

SPOR KULEX

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

In wenigen Wochen finden die Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen statt und wir hoffen, dass viele GemeindebürgerInnen von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Außerdem laden wir die im Dorfparlament vertretenen Parteien und Gruppen wieder einmal dazu ein, während der Legislaturperiode in unserer Zeitung über ihre Ideen und ihre Vorstellungen über zu verwirklichende Aufgaben zu berichten, damit die Bevölkerung immer bestens über das Geschehen in unserer Gemeinde informiert ist. Denn immer nur knapp vor Wahlen in "Erscheinung" zu treten, entspricht sicher nicht dem, was wir uns als WählerInnen mehrheitlich erwarten bzw. wünschen.

Viel Freude und Muße beim Lesen der 142. Ausgabe wünscht

das

SPOR  -Team.



TÄGLICH 1000 UHR VERSAMMLUNG DER SCHATTENPOLITIK MIT
HEARING FÜR BGH KANDIDATEN BEIM STEIGER



”

Erleben Sie die neue Technologie für die Bilder der Zukunft bei uns im Haus.

Samsung 4K Fernseher UE55F9080

Ultra High Definition - Die 4-fach höhere Bildauflösung garantiert lebensechte Bilder Quadmatic Picture Engine rechnet jeglichen Inhalt hoch und generiert schärfere und detailreichere Bilder. Garantiert perfekter Schwarzwert und einmaliges Kontrastverhältnis durch Micro Dimming Technologie 3D-Technologie mit 2D-3D-Konvertierung in Full HD zu jeder Zeit.

138cm Bildschirmdiagonale
UHD 4K 4fache Bildauflösung zu FullHD
Smart-TV Softwarepaket
TripleTuner für Kabel- und Sat-Empfang
1 Programm sehen gleichzeitig 1 Programm aufzeichnen
3D-Bilder inkl. Konverter von 2D auf 3D

€ 2.799,- CashbackAktion -500,- *)

Jetzt Aktionspreis

2.299,-



*) Aktion gültig bis 31.03.2014

Pfarre

„Zammkemma im Advent“

Nach den adventlich gestalteten Mittwochs-gottesdiensten fand heuer das erste Mal das „Zammkemma im Advent“ statt. Kerzenschein, musikalische Gestaltung, Glühwein, Punsch, Kekserl, „Kesten“, Weihnachtsbasar - alles da, was man für einen schönen Winterabend braucht.

Vielen Dank und Vergelt's Gott an alle, die sich für das Gelingen engagiert haben und natürlich auch an die zahlreichen Besucher!

*Der Pfarrgemeinderat und die
Katholischen Frauen von Neukirchen*



Sie suchen noch ein gutes Versteck,
mit netten Mitarbeitern und tollen Gästen?
Dann bewerben Sie sich bei uns!
Wir suchen folgende Mitarbeiter:

Hotel Gassner
Wohlfühl, Genuss und Berglust pur!

REZEPTIONSMITARBEITER/IN

mit Erfahrung und einem freundlichen Lächeln.
5 oder 6 Tage Woche. Lohn lt. Kollektiv Österr. Gastgewerbe. Überbezahlung nach Vereinbarung. Kost und Logis ist frei. Erfahrung in Österreich und sehr gute Deutschkenntnisse, sowie Englischkenntnisse, Vorkenntnisse bei der Arbeit mit Hotelprogrammen (WinHotel), Social Media ... sind unbedingt erforderlich!

LEHRLINGE für Küche und SERVICE

nehmen wir als „ausgezeichneter Lehrbetrieb“ jederzeit gerne auf!

Wir würden uns freuen, Sie bald zu unserem Team zählen zu dürfen!
... deshalb verstecken Sie sich am besten bei uns!

WANDERHOTEL GASSNER****, A-5741 Neukirchen a. Gr./Ven.167
Tel: 06565/6232 e-mail: info@hotel-gassner.at www.hotel-gassner.at

Bergrettung

Wir holen Sie aus der Gefahr!

Liebe Freunde der Bergrettung!
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Welt der Berge hält für ihre Besucher ein breites Spektrum an atemberaubender Schönheit, kontrollierbarem Abenteuer, vielseitigen Sportmöglichkeiten und entspannenden Naturerlebnissen bereit.

Doch egal, ob auf einer gemütlichen Almwanderung, am Seil in schwerem Fels, beim Skifahren, bei einer Skitour, nach einem „Gipfelsieg“ oder beim Pistenskifahren: objektive und subjektive Gefahren sind ständige Begleiter. Selbst Vorsicht, beste Planung und höchste Erfahrung machen nicht unverletzbar. Ein falscher Schritt, ein Stein, der sich löst, ein Schwächeanfall. Die Palette der unvorhersehbaren Zwischenfälle ist groß. Ist erst einmal etwas passiert, kann schnelle und effiziente Hilfe Leben retten.

Verantwortungsvolles Verhalten auf der Skipiste, am Berg und in der Natur ist Grundvoraussetzung. Doch nicht immer spielt dann auch das Glück mit. Auch wenn alle Bergretter ehrenamtlich arbeiten, erfordern eine fundierte Ausbildung und modernste Materialien einen hohen finanziellen Einsatz. Deshalb kann auch die Bergrettung nicht mehr kostenlos rund um die Uhr einsatzfähig sein. Doch hier haben wir eine ideale Lösung gefunden: Wir bieten die günstigste Versicherung für alpine Rettungskosten.

Preisgünstig und effizient:

Nur € 22,00 kostet es, die ganze Familie zu versichern, als Förderer der Bergrettung Salzburg. Damit unterstützen Sie die Finanzierung der Ausrüstung und Ausbildung mit. Im Gegenzug stehen allein in Österreich rund 11.000 Bergrettungsleute bereit, Ihnen schnell und effizient nötige Hilfestellung zu leisten. Im Fels, im Eis, auf der Piste und am Wanderweg. Diese Hilfe wird von unseren Mitgliedern erbracht, die keine finanzielle Entschädigung dafür erhalten, ihre Freizeit dafür verwenden und nicht selten auch ihr eigenes Leben dabei riskieren, um Verunglückten in ihrer verzweifelten Lage helfen zu können.

Mit einem Mindestbetrag von € 22,00 pro Jahr übernimmt die Versicherung der Bergrettung im Fall des Falles Ihre Einsatzkosten.

- ✓ Im In- und im Ausland.
- ✓ Für Sie, Ihre Familie bzw. Lebensgefährten im gemeinsamen Haushalt. Eingeschlossen sind Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.
- ✓ Unser Angebot gilt weltweit – inklusive Boden- und Flugrettung aus Berg- und Wassernot bis zu einem Höchstbetrag von € 15.000.
- ✓ Inkludiert sind Hilfeleistungen auf Pisten und bei Flugsportarten.

Sie erhalten den Zahlschein bei der Raiba Neukirchen oder können diesen per Mail unter **post@bergrettung-neukirchen.at** anfordern. Ihr Versicherungsschutz gilt ab dem Einzahlungstag 1 Jahr lang.

Und so sind Bergretter ausgebildet:

1 Woche Felskurs, 1 Woche Eiskurs, 1 Woche Winterkurs, 4 Tage Alpinmedizinische Ausbildung sowie in jener der 44 Salzburger Ortsstellen, der sie zugehören, laufend spezifische Übungen. Von Knotentechnik über schnellen Einsatz technischer Bergegeräte, über den Umgang mit Funk sowie psychischer Betreuung von Angehörigen bis zu regelmäßigen Bergeübungen in Fels, Schnee und Eis.

Als Förderer können Sie sich im wahrsten Sinne des Wortes geborgen fühlen.

Und Sie unterstützen damit unsere gemeinnützige Rettungsorganisation.

Vielen Dank.

Die Bergrettung von Neukirchen / Wald Königsleiten bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung und wünscht Ihnen, Ihren Angehörigen und Gästen viel Gesundheit und erholsame Stunden in unserer schönen Bergwelt, im Besonderen aber einen unfallfreien Winter.

*Bergrettung Neukirchen / Wald Königsleiten
Leiter der Ortsstelle
Hanspeter Stotter*



Katholische Frauen

Wir sind schon wieder mit vollem Elan ins neue Jahr gestartet, rückblickend möchte ich mich bei allen von Euch bedanken, die mich so tatkräftig unterstützt und an den Veranstaltungen teilgenommen haben. Es waren immer ausgesprochen nette, positive Erlebnisse, an die wir uns noch lange zurück erinnern können. Einige Bilder dazu könnt ihr an unserer „**Schautafel**“ besichtigen.

Bedanken möchten wir uns auch bei Fam. Kaserer (Stockenbaum), welche uns mit einem finanziellen Beitrag zur Gestaltung unseres neuen Folders so großzügig unterstützt hat. Über weitere Sponsoren würden wir uns sehr freuen. Besten Dank schon im Voraus.

Unsere Handarbeitsgruppe hat am 14. Jänner wieder begonnen und freut sich herzlich über Eure rege Teilnahme. Anschließend ein kleiner Überblick: Die Handarbeitsgruppe wurde am 15.11.2006 gestartet und ihr Motto lautet: „**Mut zum Leben**“ - daher gibt es für jedes „Neue Leben“ ein Paar Babypatscherl (überreicht von unserem Herrn Pfarrer bei der Taufe) und von unserer Handarbeitsgruppe liebevoll angefertigt. Es ist uns eine große Freude zu berichten, dass schon der 100ste Täufling damit beschenkt wurde. Gestrickt, gehäkelt und gestickt wird im Laufe des Jahres alles, worauf jeder einzelne Lust hat. Wir haben auch ein paar Spezialistinnen in unserer Gruppe, welche mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wichtig ist uns auch das gemütliche Beisammensein, wo allerhand alltägliches und viele neue Ideen besprochen werden und der Spass und die Freude im Vordergrund stehen. Wir haben auch einige Damen unter uns, die nach einer Stunde Handarbeiten noch 3 Spiele „Kritisch Watten“. In diesem Sinne laden wir Alt und Jung herzlich zum Mitmachen ein. Es findet jeden 2. Donnerstag ab 18:30 Uhr im Bildungsheim (Obergeschoss) statt. Über neue Gesichter in unserer Runde würden wir uns sehr freuen. Auch neue Anregungen und spezielle Wünsche nehmen wir gerne auf.

Weiters möchte wir heute schon ganz besonders **alle Neukirchnerinnen und Neukirchner** mit oder ohne Maske zum diesjährigen Pfarrfasching am Donnerstag, den 27. Februar von 14:14 Uhr bis 19:19 Uhr im Bildungsheim einladen. Der Erlös dieser Veranstaltung wird wie jedes Jahr für die Aktion „Familienfasttag“ verwendet.

Vorankündigungen:

Am 26. März 2014 findet um 15:00 Uhr unsere nächste Kapellenwanderung zur Schlosskapelle mit Kreuzweg und anschließender Archivbesichtigung statt.

Am 24. Juni 2014 ist ein Besuch bei den „Brangerstangen“ in Zederhaus geplant. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Elfriede Nindl, Obfrau



Jubiläumswalfahrt zum „10jährigen“ nach Maria Kirchertal (Okt. 2013)

Club Hyper

Krampusrummel 2013 – der Club Hyper unterstützt wieder!

Justin Prosegger – Unterstützung für REHA-Behandlungen!

Seit seiner Gründung – im Jahr 1995 – veranstaltet der Club Hyper jährlich den Krampusrummel bei uns in Neukirchen am Großvenediger. Die Aktion „Nikolaus und Krampus von Haus zu Haus“ wird seit Dezember 2013 zukünftig immer von der „**Venedigerpass**“ durchgeführt!

Von Anfang an haben sich die Hyper`s immer vorgenommen, mit den Einnahmen Vereine, Institutionen sowie Familien entsprechend zu unterstützen. Die **Feuerwehr**, die **Musi**, die **Bergrettung**, den **USC-Neukirchen**, die **Pfarr**e, den **Seniorenansitz**, in Not geratene **Familien** in unserer Region, usw. – alle Genannten haben in den letzten Jahren von den Hyper`s eine finanzielle bzw. materielle Unterstützung erhalten. Zusammengerechnet wären das sicherlich **um die € 15.000,00!**



Am 7. Dezember 2013 war es wieder soweit. Damals noch bei eher winterlichen Verhältnissen – nahmen insgesamt 11 „Kinderkrampusse“ und dann am Abend 16 Passen mit insgesamt 178 Krampussen an unserem Rummel teil.

Aus den Einnahmen vom Krampusrummel 2013 – so haben wir bei einer unserer Vorbesprechungen beschlossen – wird **Justin Prosegger aus Krimml** eine finanzielle Unterstützung von uns bekommen. Justin hatte im August 2013 einen sehr schweren Mopedunfall im Krimmler Achenal erlitten. Mit Ende des Jahres 2013 konnten wir **€ 500,00** aus den Einnahmen des Rummels sowie **€ 150,00** aus privaten – „zusätzlichen“ – Spenden an Familie Prosegger übergeben. Wir hoffen, dass unser Beitrag dazu beitragen wird, dass sich Justin bei den REHA-Behandlungen wieder einigermaßen erholt! Die Hyper`s wünschen ihm auf diesem Weg jedenfalls alles erdenklich Gute!

Wir – mittlerweile 17 Mann – vom CLUB HYPER bedanken uns wieder bei allen Besuchern des Rummels 2013, denn nur so können wir diese Unterstützungen überhaupt tätigen! Ein besonderer Dank gilt **Peter Schweinberger**, der uns heuer als Nikolaus zur Verfügung stand, **Stefan Sörensen** für die Mithilfe bei der Ausschank und vor allem **Toni und Bernd Krabichler** vom „**Tauern Echo**“, welche uns wieder mit der Musik- bzw. Lautsprecheranlage unterstützt haben. Natürlich auch den **Feuerwehrkameraden** für den – wie immer – vorbildlichen Ordnerdienst! **DANKE!!**

Mike Vorreiter

Alpenrose

DAS. Restaurant
Direkt an der Dorfbahn Talstation

Bar & Grill - Pizza & Pasta
Lifestyle Terrasse / V.I.P. Lounge
Alpenlounge - Genussmeile
„die NEUE Karte“ mit
Sushi, Fisch, Muscheln & CO
STEAK-Special´s Karte
Die berühmten Alpenrose-
Schmankerln & Fondue
Neue Weinkarte & Edelbrände
Susi´s Zirbenhütte -
das Hüttenerlebnis am offene Feuer



Hannes'



ALM

Après Ski & Terrasse

Hannes' Alm & KI disco club

www.alpenwelt.net

Mittwoch 19.02
LIVE Konzert
Die Kellerratten
ab 20:00



[key.one]
disco.club

KI ONE
KÖNIGSLEITEN

ultraviolet
freitag
Start: 21:00
glow
fluorparty

*Königsleiten
sexiest Dance
Event*



www.partyarena.at

KÖNIGSLEITEN.DORFBAHN-TALSTATION

Das Alpenwelt Resort - Hotel Alpenrose

5742 Wald im Pinzgau -Königsleiten 81 -Familie Kröll Susanne & Hannes
T: +43 6564 8282 mail: alpenrose@alpenwelt.net I: www.alpenwelt.net

Trachtenmusikkapelle

Liebe NeukircherInnen,
liebe Freunde der Blasmusik!

Da sich das Erscheinungsdatum des letzten Sporkulex und unser Cäciliakonzert überschneiden haben und man über ungelegte Eier bekanntlich nicht berichten sollte, möchte ich in dieser Ausgabe auf unser Konzert zurückblicken. Nach intensiver Probenarbeit im Oktober und November waren wir für diesen Abend gut vorbereitet. Den beinahe 350 Zuhörern konnte ein abwechslungsreiches Konzertprogramm geboten werden. Besonders gratulieren möchte ich den beiden Solisten Andy Feldbacher und Max Stotter. Andy bewies, dass sich Klavier und Blasmusik wunderbar verbinden lassen und Max gab ein virtuoses Flügelhornsolo zum Besten. Es ist immer erfreulich, wenn wir neue Mitglieder in unserer Kapelle begrüßen können. Doris Nindl, Elena Steiner, Sabrina Bonemaier und Theresa Gassner konnten wir offiziell in die Trachtenmusikkapelle aufnehmen. Wir nutzten diesen Konzertabend auch, um Auszeichnungen zu verleihen. Max Stotter erhielt nach abgelegter Prüfung das Leistungsabzeichen in Silber, Marina Hofer, Theresa Gassner, Elena Steiner und Andy Feldbacher konnten wir das Leistungsabzeichen in Bronze verleihen. Die treibenden Kräfte beim Um- und Neubau unserer Vereinsräume, Wolfgang Bonemaier und Christian Lechner, erhielten die Verdienstmedaille des Salzburger Blasmusikverbandes. Für 40 Jahre Mitgliedschaft

in der Musikkapelle konnten Edmund Breuer das Goldene und für 25 Jahre Mitgliedschaft Lorenz Brandauer das Silberne Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes verliehen werden. Unser Kapellmeister, er ist ebenfalls schon 40 Jahre bei der TMK, verzichtete auf die Auszeichnung, weil der Orden sowieso nur im „Nachtkastl“ liegen würde. Mir wurde für 10jährige Mitgliedschaft das Bronzene Verdienstzeichen verliehen.

Mit großer Freude konnten wir auch eine, sozusagen, fertige Flötistin in die Kapelle aufnehmen. Tina Reyer hat Flöte studiert und ist eine große Stütze für unsere jungen Flötistinnen.

Wir bedanken uns bei den vielen Zuhörern, welche unsere Konzerte, sei es bei den Platzkonzerten, den Veranstaltungen auf dem Wildkogel oder das Cäciliakonzert besuchen und uns somit ihre Wertschätzung entgegen bringen.

Zum Schluss möchte ich noch auf einen besonderen Termin hinweisen: Am 1. März veranstalten wir gemeinsam mit der Feuerwehr wieder den Faschingsumzug. Die teilnehmenden Gruppen können sich entweder bei Stefan Nill oder bei mir in der Trafik anmelden. Wir freuen uns schon auf Eure Teilnahme.

*Mit musikalischen Grüßen
Franz Brunner, Obmann*



Fotos: Blitzlichtbrunner



INT. QUAD & ATV SCHNEE SPEEDWAY

EXTRA SPECIAL

15. FEB.

**SPEED
HILL
RACE**

AB 16 UHR

STARTEN
DÜRFEN

QUAD

ATV

SKIDOO

MX

ENDURO

UND



AFTER-SHOW-PARTY
IN DER PINZGAUER KANNE



[WWW.BAYERNQUAD.DE](http://www.bayernquad.de)

KYMCO

MAXXIS

YAMAHA

powered
by



VBW - TIRES

can-am



Erleben Sie Quads & ATVs in ihrem Element!

Auf einer Rennstrecke aus Eis und Schnee wird gedriftet, was das Zeug hält!

- JEDES Quad oder ATV kann mitmachen - auch Anfänger und Hobbyfahrer
- alle Teilnehmer kommen gleich oft zum Fahren - kein K.O.-System!
- extra Gaudi-Klassen für Kinder und Jugendliche: ALLE Kids erhalten den gleichen Preis Egal, ob Sportler oder Spaßfahrer, Kinder und Jugendliche oder auch nur als Zuschauer - Motorsport und Spaß für die ganze Familie! Jetzt anmelden unter www.bayernquad.de !

So **16.** FEBRUAR
Sa. 15. / **NEUKIRCHEN**

Feuerwehr

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 17.01.2014 wurde unter Anwesenheit der Ehrengäste, Bürgermeister und Ehrenmitglied Peter Nindl, Vizebürgermeister Mag. Karl Schmidlechner, Sprengelarzt MR Dr. Walter Bogensperger, Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Peter Leo sowie zahlreichen Feuerwehrkameraden die 137. Jahreshauptversammlung mit **Neuwahl des Kommandanten** abgehalten. Nach einer Rückschau auf das Feuerwehrjahr und der Präsentation des Neukirchner Feuerwehrreports stand die Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten auf der Tagesordnung. OFK Thomas Scheuerer stellte sich der Wiederwahl und wurde mit sehr großer Mehrheit von den Kameraden bestätigt.

Nach diversen Ansprachen und Ankündigungen für das Feuerwehrjahr 2014 fand die Jahreshauptversammlung traditionellerweise im Gasthof Pferdestall ihren Ausklang.



v.l.n.r.: Abschnittskommandant BR Peter Leo, OFK HBI Thomas Scheuerer und Ehrenmitglied Bürgermeister Peter Nindl

Zur Wiederwahl des Ortsfeuerwehrkommandanten möchten wir diese Ausgabe des Sporkulex zu einer Rückschau auf die letzten fünf Jahre nutzen. Insgesamt bestritt die Feuerwehr von 2009 bis 2013 211 Einsätze, davon 19 Brände, 184 technische Einsätze und 8 Fehlalarme. In derselben Periode tat sich auch aus Sicht der Ausrüstung und Ausbildung einiges, wobei hier die wichtigsten Eckpunkte kurz aufgelistet werden:

- Ankauf zwei neuer Einsatzfahrzeuge (KLFA und MTFA)
- Umstellung auf digitale Alarmierung
- Anschaffung neuer Einsatzbekleidung
- Umbau im 1. Obergeschoss (Büroräumlichkeiten)
- Ankauf diverser Gerätschaften wie z.B. Wärmebildkamera
- Zweimalige Teilnahme an Internationalen Feuerwehrwettkämpfen
- Ablegen von Funk- und Technischem Leistungsabzeichen
- Feuerwehrfest als jährliche Veranstaltung

Eine ausführliche Statistik zu den Übungen, Veranstaltungen und Einsätzen im Jahr 2013 mit detaillierten Berichten in Text und Bild findet ihr im mittlerweile zum fünften Mal erscheinenden Feuerwehrreport 2013 bzw. jederzeit auf www.feuerwehr-neukirchen.at.

Auf diesem Wege darf ich mich im Namen der Feuerwehrkameraden bei unserem Kommandanten HBI Thomas Scheuerer und seinem Stellvertreter OBI Stefan Nill für die ausgezeichnete Arbeit der vergangenen Periode bedanken und wünsche alles Gute für die nächsten fünf Jahre.

Sammelaktion 2014

Die Jahreshauptversammlung war gleichzeitig der Startschuss für die diesjährige Sammelaktion. Wir ersuchen euch um wohlwollende Aufnahme der Feuerwehrsammler und bedanken uns schon im Voraus für die geleisteten Spenden. Vielen herzlichen Dank!

Im Namen der Kameraden verbleibe ich mit den besten Grüßen der Feuerwehr,

*LM Klaus Schwarzenberger
Pressereferent FF-Neukirchen*

Genuss-Guide Auszeichnung
zum besten
Bäcker Salzburgs 2014!



Schrollback gmbh

Bäckerei | Feinbackwaren | Cafe's



Preisvergabe durch Herrn Bundesminister Niki Berlakovich in Wien!

Unser Backverfahren: SLOW-BAKING

Langzeitführung der Teige nach traditioneller Art - ohne Konservierungs- und Farbstoffe! Der Teig reift bei diesem Verfahren mind. 20 Stunden.
Und das schmeckt man!

BILLIGBACKWARE:

Fragt ihr euch nie, woher die Billigware kommt und wie die Produkte hergestellt werden, die ihr und eure Familie bereits zum Frühstück esst?

Wusstet ihr, dass

... diese Tiefkühlteiglinge mit Emulgatoren und Stabilisatoren behandelt werden?

... in Billigbackware Geschmack, Volumen, Kruste, Feuchtigkeit und Haltbarkeit durch chemische Zusatzstoffe entstehen?

... in der gesamten Lebensmittelproduktion nirgends so viel Chemie, wie bei Billigbackwaren, verwendet wird?

... es viele Zusatzstoffe gibt, welche nirgends aufscheinen müssen? Man spricht hier von „Verschleierungstechnik“.

Und denkt ihr, dass die Billigbackware, welche zu uns importiert wird, nach unseren Hygienestandards und Richtlinien bzgl. Inhaltsstoffe produziert wird? WENN NEIN, DANN ...

... kauft bei uns heimischen Bäckern qualitativ hochwertige Produkte, frisch aus der Backstube!

Euch und Eurer Familie zuliebe!

Wir danken unseren treuen Kunden für das Vertrauen!

DDr. Peter Hofer

Vergessen

Wenn jemand sein Erinnerungsvermögen verliert, zerstört etwa durch Demenz, einen Tumor, einen Unfall, verändert dies schrecklich das ganze Personsein, die Identität. Jedes geschichtliche Wesen lebt aus Erinnerung. In jüdisch-christlicher Tradition gilt sie als Geheimnis der Erlösung. Doch nicht alle Erinnerungen erlösen. Viele böse Erlebnisse schleppt der Mensch durchs Leben, quälend, besonders nachts. Die Leidenden möchten vergessen, was nicht zu vergessen ist. Kriegsgräuel verursachen „posttraumatische Belastungsstörungen“. Das Grauen von Völkermord oder heftigen Unglücksfällen brennt sich in die Seelen ein.

Eines Tages könnte auch da die Chemie heilend helfen. Wie die „Neue Zürcher Zeitung“ berichtet, hat ein Team der Universität Basel einen Stoff gefunden, der Negativerlebnisse aus dem Bewusstsein löscht. Die befreiende Wirkweise wurde zufällig entdeckt, als die Wissenschaftler Erbanlagen untersuchten, die beim Erinnern übler Bewusstseinsinhalte eine Rolle spielen. Im Erbgut-Abgleich zwischen gesunden Menschen und stark traumatisierten Genozid-Opfern fiel ein Gen namens HRHI auf. Es enthält ein „Bauprogramm“ für einen Rezeptor im Gehirn, ein molekulares Gebilde, das Signale an die Hirnzellen aussendet. Ein in der Schweiz zugelassenes Medikament gegen Allergien bindet sich an diesen Rezeptor. Die Forscher testeten die Arznei auf Nebenwirkungen, ob sie das Erinnerungsvermögen beeinträchtigt. Das Ergebnis: Positive oder neutrale Bilder werden nicht ausgelöscht. Wohl aber schwinden böse Erlebnisse bereits kurz nach Einnahme aus dem Bewusstsein. Zwar ist man von klinischen Versuchen noch weit entfernt, doch lassen sich Stoffwechselwege, die auf genetischen Voraussetzungen beruhen und mit dem Gedächtnis zusammenhängen, identifizieren und beeinflussen.

Dies mag je nach Sicht der Dinge erschauern oder staunen lassen. Wieder einmal wird deutlich, dass das Wunder Leben faszinierend und irritierend zugleich aus einem komplexen Zusammenspiel geistiger und materieller Prozesse besteht, wobei der Geist nicht von der Materie, die Seele nicht vom Organischen zu trennen ist. Die „außermaterielle“ Präsenz

und Erscheinungsweise von Ich-Bewusstsein, Denken, Fühlen, Erinnern bleiben ebenso mysteriös wie ihre Koppelung an eine bewegte, dynamische, keineswegs „tote“ Materie. Was aber wird sein, wenn wir nicht mehr sind, wenn wir uns an nichts mehr erinnern und niemand mehr sich an uns erinnert, so wie uns jetzt bereits unsere eigenen ersten Lebensjahre bewusstseinsmäßig verschlossen sind? Religiös bleibt einzig die Hoffnung, dass es doch einen Gott geben möge, der uns nicht vergisst, selbst wenn alles uns vergisst. Ob wir leben oder sterben, wir gehören „dem Herrn“.

Mit lieben Grüßen

Euer

Univ.-Prof. DDr. Peter Hofer



Gratulation!

Die Redaktion des Sporkulex gratuliert Charly Rabanser sehr herzlich zu seinem 60. Geburtstag und wünscht ihm weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft, damit er noch viele Jahre seine beispielhafte Kulturarbeit fortsetzen kann. Möge er noch lange das cinetheatro in der gewohnten Art und Weise leiten, damit dieses kulturelle Licht weiterhin weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus leuchtet! Alles Gute, Charly!

Gitti & Bernhard & Hubert

Lustig ging's zu

*bei der Überreichung der 10 Hauptpreise
vom Weihnachtsgewinnspiel der Neukircher Kaufleute.*



Maria Wechselberger: € 1.000,- *Gutschein der Neukirchner Kaufleute*

Tatache v. Werven: € 500,- *Gutschein der Neukirchner Kaufleute*

Conny Schernthaner: € 300,- *Gutschein der Neukirchner Kaufleute*

Monika Urban: € 200,- *Gutschein der Neukirchner Kaufleute*

Johanna Dreier: € 200,- *Gutschein der Neukirchner Kaufleute*

Karl Oberhauser: Saisonkarte Kind / Wildkogel Arena

Martina Krahbichler: Saisonkarte Kind / Wildkogel Arena

Philipp Deutinger: Saisonkarte Jugend / Wildkogel Arena

Eva Lassacher: € 300,- *Sparbuch Raiffeisenbank Neukirchen*

Lukas Brugger: € 300,- *Sparbuch Sparkasse Neukirchen*

Wir gratulieren  **-lich.**

Eis- und Stocksport

5.01.2014:

37. Jahreshauptversammlung:

Der Obmann begrüßt 62 Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung. Er hält einen kurzen Rückblick über das letzte Jahr. 2013 sind leider 3 Vereinsmitglieder verstorben. Er bedankte sich bei all seinen Helfern in den letzten 15 Jahren. Kassier Andreas Breuer trägt einen sehr positiven Kassabericht vor. Die Kassaprüfer Josef Maier und Josef Oberkofler haben die Kassa geprüft und für in Ordnung befunden. Kassabericht einstimmig angenommen. Bürgermeister Peter Nindl gratuliert unserem Verein zu seiner positiven Gebarung und zu den sportlichen Erfolgen. Anschliessend erfolgte die Neuwahl des Obmannes, dessen Stellvertreter sowie des gesamten Vorstandes. Bürgermeister Peter Nindl übernahm den Wahlvorsitz. Es war nur 1 Wahlvorschlag eingegangen:

Obmann:	Andreas Möschl
Stellvertreter:	Stefan Enzinger
Kassier:	Erich Scharr
Stellvertreter:	Alois Nadegger
Schriftführer:	Josef Steger
Stellvertreter:	Gerhard Rainer
Beiräte:	Peter Patsch
Rechnungsprüfer:	Manfred Brugger und Bruno Stockmaier

Alle einstimmig angenommen.

12.01.2014:

Das Jahr 2014 beginnt für die Eisschützen nicht so gut. Wegen Schneemangel musste das Schießen **Neukirchen** gegen **Bramberg** abgesagt werden.

18.01.2014:

Venediger-Pokalrodeln

Auch dieses Jahr nahmen von uns 3 Mannschaften daran teil. Die Bilanz eher nach dem Motto: „Dabei sein ist alles“. **Mannschaft 1** (Sepp Steger, Erich Scharr, Roman Scharr, Peter Scharler) Platz 17. **Mannschaft 2** (Stefan Enzinger, Peter Patsch, Rudi Hölzl, Peter Meilinger) Platz 20. **Mannschaft 3** (Christine Brugger, Maria Dreier, Barbara Krahbichler, Steffi Bachmaier) Platz 27.

19.01.2014:

Mühlbach gegen Neukirchen

Auch dieses Treffen musste wegen Schneemangel abgesagt werden.

Mit sportlichen Grüßen
Anderl Möschl, Obmann



Der alte und neue Obmann des EV Neukirchen bei der Schlüsselübergabe des Vereinsheimes, genannt „Hittn“.

Eisschützinnen gesucht

DAS AUS FÜR DIE DAMEN!

Leider musste die Mannschaft der Damen aufgrund eines Mangels an Spielerinnen (berufliche und private Gründe) im vergangenen Herbst aufgelöst werden. Eine 22-jährige Erfolgsgeschichte ging zu Ende. Im Jahre 1991 wurde beim Lainer in Salzburg für ein Juxturnier eine Damenmannschaft zusammengestellt. Ab 1992 wurde fleißig trainiert und es wurden auch bis heute sehr viele Siege verzeichnet. Die Damen hielten sich all die Jahre vorwiegend in der Oberliga/Landesliga auf! Etliche Meistertitel schweissten die Mannschaft immer weiter zusammen! „Zu Beginn wurden wir als unbekannte Mannschaft total unterschätzt. Wir haben viel gewonnen, aber auch oft verloren. Trotz gelegentlichen Niederlagen trainierten wir immer wieder fleißig 2x pro Woche weiter. Alles in allem blicken wir auf eine Erfolgsgeschichte zurück, auf die wir sehr stolz sind.“, so Christine Brugger.

Vielleicht gibt es in Neukirchen das ein oder andere weibliche verborgene „Stocksporttalent“, welches erst entdeckt werden will?

Wir sind uns sicher, dass junge und jung gebliebene Damen ihre große Freude an diesem schönen Mannschaftssport entdecken würden. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

Christine Brugger
Damensprecherin

BÄCKEREI
Gruber
...täglich frisch aus der Backstube!
AN DER TALSTATION IN 5741 NEUKIRCHEN



Lust auf Kaffeespezialitäten?



Die neueste Kaffeemaschine hat ein neues Zuhause!

Neugierig?



Ausgelassene, gute Stimmung bei der Silvesterveranstaltung des USC

Silvester 2013 war wiederum ein toller Erfolg und eine große Bereicherung für die ganze Marktgemeinde Neukirchen.

Begonnen hat der Silvesterabend mit dem Eintreffen der Skischulen von Neukirchen beim Musikpavillon. Nach der Ansprache von Bürgermeister Peter Nindl und den Neujahrswünschen in den verschiedensten Sprachen von den Skischulen wurde noch ein tolles Feuerwerk abgefeuert.

Unser Ehrenmitglied, Peter Binder mit Freunden aus Wien, war ebenfalls bei der Silvesterparty gern gesehen, sowie viele Einheimische und Gäste.

Tolle, ausgelassene Stimmung auf den bevorstehenden Jahreswechsel, es wurde ausgiebig, bei toller Musik von DJ Flexible, gefeiert.

Bei unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern möchten wir uns vom Aufbau bis zum Abbau herzlichst bedanken, ganz besonderer Dank an die Sektion Fußball für die perfekte Organisation.

Der USC-Neukirchen bedankt sich bei folgenden Firmen und Institutionen für die großartige Hilfe und Unterstützung:

- Firma Pinzgauer Kanne – für den „praktischen Airstreamer“
- Firma Knapp GmbH & Co KG für den komfortablen Container

- Firma Fleischhauerei Schöppl GmbH & Co.KG
- Bauhofmitarbeiter
- Josef Eichinger – Sprecher
- DJ-Flexible (Berni Breuer) – für den guten Ton
- Michael Schweinberger – „Glühweinautomaten-Doktor“
- Tourismusbüro Neukirchen
- Marktgemeinde Neukirchen
- Wildkogelbahnen AG

*Für den USC-Neukirchen
Manfred Steger*



Silvesterparty 2013: Die Fußballer haben alles bestens im Griff!



FASCHINGSAMSTAG
01.03.14
 After Umzugsparty

FASCHINGDIENSTAG
04.03.14, ab 16.00 Uhr
DREIRAD
 DER BESTEN STIMMUNGSBAND DER ALPEN
 Motto: „heuer lassen wir echt die sau raus“

schweini's downhill
15. März 2014
 Start: 17.00 Uhr

Anmeldung: online unter www.wildkogel-events.at oder direkt bei Schweini's mitten in Neukirchen



Partytermine

08.02. Stringpower
 13.02. O-Hara Band
 22.02. Stringpower

Jeden Dienstag „Skilehrer Musi“
 Jeden Freitag „DJ Flexible“

**Jetzt finanzieren,
ab 2015 zurückzahlen!**Angebot gültig bis 30.04.2014. Zinstilgungs- und kapitaltilgungsfreie Zeit bis 31.12.2014 bei vierteljährlicher Zinskapitalisierung, Rückzahlung ab 5.1.2015

Sicher ist sicher.

**Wenn's ums Bauen und Wohnen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Manchmal braucht das Leben einfach mehr Platz. Ihr Raiffeisenberater hilft mit der passenden Finanzierungslösung, Ihren Wohnraum sicher und ohne Überraschungen zu verwirklichen. Eben genau so, wie man sich das von einem starken Partner erwartet. Nähere Infos unter www.neukirchen.raiffeisen.at



Jetzt Wohnwunsch
eintragen und
EUR 1.000,- gewinnen.



Ski alpin



Im September startete voriges Jahr unser Herbsttraining. Hierbei wurden vor allem der Ausdauerbereich und die Koordination der Kinder für den Schisport gefördert. Die Hauptschule Neukirchen stellte uns dafür die Turnhalle zur Verfügung, um den Sport noch besser ausüben zu können. Wir möchten uns hiermit bei unseren beiden Trainern Inge Keil und Ralf Steiger für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Im November war es für uns möglich, einen Ausflug für die Kindercup Mitglieder ans Kitzsteinhorn zu organisieren. Andreas Schlick und Ralf Steiger sorgten bestens für unsere Kinder am Gletscher, dafür wollen wir uns bei den Beiden herzlich bedanken.

Im Dezember konnten wir durch die guten Bedingungen unser Wintertraining in der Preimis beginnen. Dort wurde Mittwochabend für die Hauptschüler und Donnerstag- sowie Freitagnachmittag für alle auf der Piste trainiert. Unsere Trainer, als auch die Schischule Unterwurzacher, ermöglichten ein perfektes Training für unsere

Kinder und forderten sie in jeder Hinsicht. Sie wurden toll für alle Rennen vorbereitet, dafür noch ein herzliches Dankeschön.

Zum Schluss möchten wir noch unser Kindercup-Rennen auf der Preimisskipiste erwähnen. Hierbei waren unzählige Helfer vorhanden, ohne die wir das Rennen nicht hätte machen können. Vielen Dank! Noch dazu haben wir tolle Ergebnisse erzielt, welche bei der nächsten Ausgabe genauestens erläutert werden.

Alles in allem funktioniert nichts ohne die Hilfe zahlreicher Freiwilliger, nicht zu vergessen auch der Wildkogelbahnen Neukirchen, die uns jedes Jahr wieder unterstützen.

Ich möchte mich hiermit noch einmal bei allen, die den USC-Alpin unterstützen, bedanken. Ohne ein gutes Team würde die Organisation und Durchführung nicht funktionieren.

Ich freue mich, euch hoffentlich alle bei der Ortsmeisterschaft in der Preimis am 22.02.2014 begrüßen zu dürfen.

*Mit sportlichem Gruß
Mario Dreier*

Venedigerpokalrodeln 2014

Am 18. Jänner 2014 fand das bereits 37. Venedigerpokalrodeln statt. Aufgrund der knappen Schneeverhältnisse wurde das Rennen auf verkürzter Strecke durchgeführt. Ein großer Dank an die Wildkogelbahnen und den Tourismusverband Neukirchen, die uns eine zweite Lieferung Kunstschnee ermöglichten sowie dem Gemeindebauhof für den Transport.



Ortsmeister:
Ortsmeisterin:

Alois Nadegger
Sandra Keil

Jugend-Weiblich:

1. Sandra Kremser
2. Lena Scharler
3. Theresa Gassner

Herren AK I:

1. Alois Nadegger
2. Gerhard Rainer
3. Florian Bacher

Jugend-Männlich:

1. David Rainer
2. Bastian Keil
3. Daniel Klettli

Herren AK II:

1. Alois Möschl
2. Herbert Nill
3. Berni Scharler

Damen AK I:

1. Andrea Gassner
2. Silke Scharler
3. Maria Bacher

Herren AK III:

1. Peter Bräuer
2. Gottlieb Anfang
3. Franz Wechselberger
3. Sepp Steger

Damen AK II:

1. Anni Egger
2. Waltraud Niedrist
3. Antonia Kremser

Damen Allgemein:

1. Sandra Keil
2. Christine Hofer
3. Magdalena Scharler

Damen AK III:

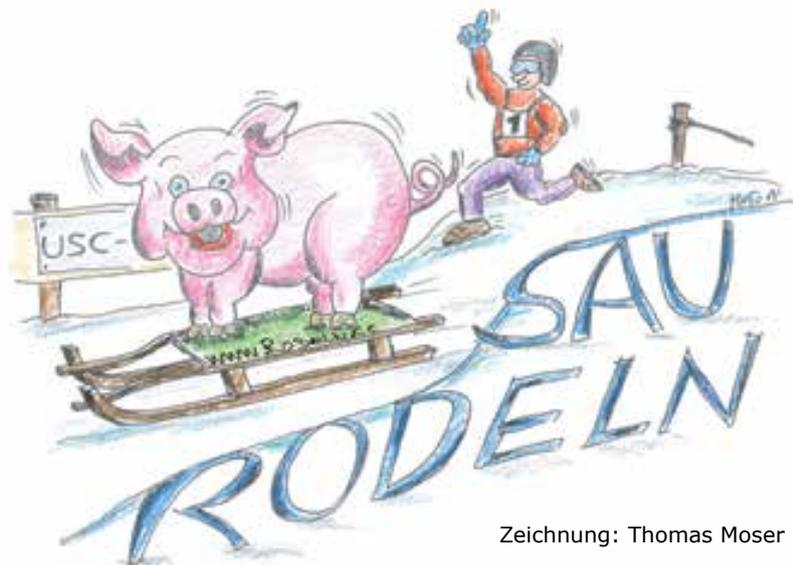
1. Christine Brugger
2. Anni Größig
3. Elisabeth Keil

Herren Allgemein:

1. Dominik Scharler
2. Hias Dreier
3. Dominik Nußbaumer

Weitere Ergebnisse sind unter www.Rodeln.cc ersichtlich. Ebenso danken möchten wir unseren zahlreichen Sponsoren für die großartigen Tombolapreise, dem gesamten Team der Sektion Rodeln sowie der Firma Haustechnik Brandner für die Spende einer Ortsmeister-Trophäe, welche von Schnitzer Ralf Lochner (Venediger Pass) gefertigt wurde. **Besten Dank im Namen der Sektion Rodeln!**

Saurodeln – 15.2.2014 Kühnreitrodelbahn!



Zeichnung: Thomas Moser

Weiters werden wir heuer erstmals wieder ein „Saurodeln“ veranstalten! Wir freuen uns schon auf zahlreiche Teilnehmer/innen. Mitmachen lohnt sich, jede Mannschaft erhält einen Preis. Als ersten Preis gibt's natürlich eine ganze Sau. Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen, gewertet wird anhand der Mittelzeit.

Anmeldung: Gemeindeamt Neukirchen
Nenngeld: 10 € pro Teilnehmer

Siegerehrung und „Sauodel Party“ im „Rodlertreff“ (beheiztes Zelt).



Für die Sektion Rodeln
Manuel Brugger,
Roland Steger & Jürgen Kremser



Faschingserinnerungen

In früheren Zeiten konnte man den Fasching in Neukirchen gewissermaßen als die fünfte Jahreszeit bezeichnen. Sehnlichst erwartet wurde der Ball der SPÖ Fraktion im Gasthof Unterbrunn. Faschingsbegeisterte Damen saßen nächtelang an den Nähmaschinen und schneiderten und flickten bis die Finger wund wurden, so entstanden Kostüme die sich wahrlich sehen lassen konnten. Alsbald folgte der Feuerwehr-Maskenball, bis zu 250 Masken und Ballbesucher tummelten sich in der sehr kleinen Neuhofsaal. Doch durch das „iwa de Goss geh“ z.B. zur Kammerlander-Bar, Cafe Kogler oder die Hölle im Gasthof zur Post ergab sich eine akzeptable Aufteilung.

Am Faschingsdienstag folgte dann der große Maskenumzug, der jedes Jahr stattfand. Doch damit war der Spaß noch nicht zu

Ende. Tränenreich wurde am Aschermittwoch im Kastungerfeld (Kreuzung Bundesstrasse Dschullnigg) der Fasching feierlich begraben. Die Tränen waren bald getrocknet und zur „Bahnhofrest“ (Restauration) war es nicht weit, wo es bei der „Rest-Friedl“ einen herrlichen Heringschmaus gab. Da es früher wenig Veranstaltungen gab, kamen diese Ereignisse recht gelegen. Heute gibt es fast jeden Tag irgendeine Lustbarkeit und so ging diese angesprochene „Jahreszeit“ schlicht weg verloren.

Doch nicht ganz! Jedes zweite Jahr wird sehr aufwendig zu Gunsten der Musikkapelle ein großer Maskenumzug veranstaltet (fast alle örtlichen Vereine und Institutionen sowie Privatpersonen sind mit großem Aufwand dabei).

Franz Brunner
Archivar



SPÖ Ball 1967 Gasthof Unterbrunn: „Ein Pustamädchen“ und der Transportunternehmer mit Pferd und Steyrertraktor „Schlosser Ruap“.

Foto: Faistauer



Christl Nußbaumer als „Gräfin Mariza“ um 1950.
Foto: Rudolf Schemel



Aus dem Faschingsarchiv



Die Mexikanergruppe 1963 die „Pinsljazz“ im Cafe Kogler v.l.: Reinhard Mitter, Franz Brunner, Sigi Vorderegger.

Foto: Hansl Lerch



Umzug 2012 Gruppe „Algenbad“ beim Seewirt: B. K. / E. B.

Foto: Franz Brunner sen.



Aktuelles Thema: Der Kampf um Olympisches Gold 1968 Grenoble - zwischen Killy & Schranz
Personen: vorne Rosi Steger (Baden/Wien), st.v.l.: Franz und Mina Schnegg (Hutter), Christl Willmes, Lisl Brandauer, Gusti Breuer, Peppi Wimmer.

Foto: Hartl Krische

Diese Umzüge sind immer noch ein Publikumsmagnet!

Foto: Franz Brunner sen.





„Schreib's auf“

Liebe Leute, halo Fans!

Dies ist nun also die Faschingsausgabe ... oh ja, da fällt mir ein, wir hatten einmal als Hausübung für unsere Gruppe das Thema „Masken“; es liegt schon zwei, drei Jahre zurück, aber unaktuell wird es nie. Wollt ihr's lesen?

Faschings-Lårvn

Z Fåscheng laß i mas jå eijgeh
die Lårvn
åwa wånn i genau iwaleg
kammat ma boid vie
vü Leit homb a da onnan Zeit an Jåh
Tåg fie Tåg oane vorn Gsicht
und teans glei z Fåscheng oa
ea Lårvn

Margit Gantner

Di Lorfn

A Lorfn aufsetzen des mocht ma an Fosching a
Freit –
weiß do meistns nochand a morts Hetz ogeit.
Eischliafn an an ondan – gleich wea des a is –
oamoi an Jo muaß des sei – des is fi mi gwiß.
Prinzessin, Polizist a Igel wos söt i hoia sei –
oas bin i sicha, do foit ma scho irgendwos ei.
I kinnat jo a ois Gantner Margit amoi geh –
und mit da Kamera glei scho mitn an Morkt
obm steh.
A Interview mochn und ausfratschln di Leit –
wais do nochand a richtig schees Fümei ogeit.
Oda ois Neumayer Beatrix – des wa go nit so
schwa –
wai a Frau Dokta is glei uglegg und is ba di
Leit owai ra.
Glei wia si ofs Roß aufi do huckat i mi nit
stö da fi des Viech sprang glei weck mit an
gonz an schön Schritt.
Oda Beandlwiaschtin Helli wa a nit so
schlecht, woit e scho ois Möz Wiaschtin wean –
jo des wa ma go gerecht.
Mecht huckn und orwatn rund um di Uh –
na i moa des tua i ma decht nit u.
Eppas foit ma iazant eh nu ei
i kinnat jo a nu da Kronknpflega Fronz hoia
sei.
Wea möt si iazant freiwillig ois Patient fi mi
wai uni denn krieg i de passande Maskn nit hi.
Ea söt ochizn und jamman bis i kimm dahea
und eam trest und eischmirb - owa des wa go
a morts Gschea.
I moa i los n Fosching decht hoia aus
und geh oafoch ois Stotter Christl aus mein
Haus.

Christl Stotter

Masken

Der Winter noch in eis'gem Weiß
schon sollen wir die Masken tragen
in allen Farben grell und bunt
der Finsternis den Kampf ansagen
Doch können Masken nichts verändern
trotz Fantasie und Farbenfülle
bleibt es darunter kalt und dunkel
dann ist die Maske leere Hülle

Beatrix Neumayer

Hinter der Maske

Was
schöner Mann
verbirgst du hinter deiner Maske
kann's sein
dass hinter stolzen Federn
hoch aufgerichtet
Scheuheit sich versteckt
der steife Kragen Schutz
für ein verletzliches Genick
dein langer Mantel
schöner Traum
umgibt dich
Stiefel schwarz bis an die Knie
sie lassen einen Weg dich gehen
hoch über grauer Alltagsstraße
siehst heute über alle weg
Und dein Gesicht
du schöner du
edel geschminkt ganz in den Farben deiner
Maske
kühn
sind feine Züge dargestellt
und doch verborgen
so schmal
so fahl
ob du wohl frierst
Was
schöner Mann
verbirgst du wohl
verbirg es gut
hab dich gesehen
vier unvergessliche Sekunden lang
genieß den Tag
genieß den Schutz
wahrscheinlich führst du heute nur die Meute
an

Beatrix Neumayer

*Habt eine fröhliche Zeit!
Die Gruppe „Schreib's auf“*



Ab 1. März öffnet die Kürsinger Hütte für die Saison 2014.
Über das Bergführer Büro in Neukirchen bieten wir laufend
Schitouren auf den Großvenediger und andere Gipfel an!
Wir freuen uns auf euren Besuch,

Emil Widmann + Team



NEUKIRCHEN / GRV.

PROGRAMM

Februar / März 2014

Tel.: 06565 / 6675

e-mail: office@cinetheatro.com

www.cinetheatro.com

Kulturverein m²-kulturexpress

Salzburger Landeskulturpreisträger 2007

THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK

Freitag, 7.2. – 20 Uhr:

„Jenseitig von Eden“

Ursula BRUCK & Eik BREIT

MUSIK – KABARETT – REVUE – MUSIK

... mitten in den 80ern! ... war Eik

BREIT mit seiner Band „Erste

Allgemeine Verunsicherung“ auf

Höhenflügen im Pophimmel, wie sie in

österreichischen Landen nur ganz wenige

erleben konnten. Zusammen mit Klaus

Eberhartinger, Thomas Spitzer & Co

beherrschte dieses legendäre Rock-Kaba-

rett-Ensemble jahrelang die Hitparaden im

gesamten deutschen Sprachraum. Und die

Musik jener stürmischen Epoche ist das

musikalische Herzstück des neuen Mu-

sikkabarett-Programms des früheren Paro-

die- und Comedy-Spezialisten der EAV.

Er und seine kongeniale Partnerin, die

Grazer Schauspielerin und Kabarettistin

Ursula BRUCK, vergreifen sich dabei an

über 40 der bekanntesten Songs dieses

wahnwitzigen Jahrzehnts! Kurz und gut:

ein Musik – Kabarett – Revue – 80er –

Spektakel der ganz besonderen Art!

Samstag, 15. 2. – 20 Uhr:

in **BRAMBERG Etter-Saal!!!!!!**

„Geheime Liebe“

Gerhild ZEILNER, Andreas

GASSNER

LIEDERABEND - LIEDERABEND

Gerhild ZEILNER, bekannt von

verschiedenen Theaterproduktionen des

m²-kulturexpress, der Sommerfestspiele in

der Dürnbachau und vor allem als „Maria“

im Salzburger Adventsingen gastiert

erstmalig mit ihren Liederabend „Geheime Liebe“ im Pinzgau. Am Klavier begleitet sie Andreas GASSNER, der weit über die Grenzen des Landes hinaus, in der Musik- und Chorszene bekannt ist.

Diese Veranstaltung des m²-kulturexpress findet im Daniel Etter-Saal in Bramberg statt, weil der Neukirchner Kulturverein kein Klavier besitzt.

Die Raiffeisenkassen Bramberg und Neukirchen unterstützen dankenswerter Weise diesen außergewöhnlichen Abend.

Mittwoch, 19.2. – 20 Uhr:

„Bringt mir die Nudel von Gioachino Rossini“

Kurt PALM

BUCHPRÄSENTATION – LESUNG

Kein Spaghetti-Western!

Unverschämt gut: nicht nur für

Westernfans, Opernfreunde und Truthahn-

fänger. Ein Opernkomponist als

Westernheld? Mozarts Librettist als Mafia-

Pate? Ein Indianer als Ballonfahrer? Kurt

Palm verbindet Aberwitz und historische

Details zu einer ebenso haarsträubenden

wie spannenden Geschichte und lässt den

„Wilden Westen“ lebendig werden.

Gelangweilt vom Gesellschaftsleben,

nimmt Gioachino Rossini eine verrückte

Herausforderung an. Sein Onkel hat ihm in

Missouri einen Saloon und ein Stück

Weideland vererbt, und weder die

stürmische Atlantiküberquerung noch die

Mühen einer 1700 Kilometer langen Fahrt

können ihn abschrecken. Und als sich der

Inder Kamalesh, der entlaufene Sklave

Ringgold und der Indianer Big Thunder

seinem Ein-Mann-Treck anschließen, kann

Rossini nichts mehr aufhalten.

Samstag, 22.2. – 20 Uhr:

„OSTBEATBEND“

Balkanmusik in neuer Interpretation

KONZERT – KONZERT – KONZERT

Die Bend (richtig geschrieben!!) spielt

Balkanstandards in eigener Interpretation.

Den traditionellen Beitrag liefern mit ihrem

Können und Wissen Pera und Nesa. Mike

kommt aus der Rock/Bluesecke und ist

durch seine Vorfahren mit dem Balkan

verbunden. Role ist in vielen

Musikrichtungen beheimatet und wurde von uns mit dieser Musik „infiziert“ – was ihm sehr gefällt. Aco ist seit gut 15 Jahren der Balkanmusik verfallen, Percussionist bei vielen Formationen und seit Jahren bei Bluesmile und eben der Ostbeatband.

Donnerstag, 27.2. – 20 Uhr:

„danke, sehr sozial ...“

Pepi HOPF

KABARETT – KABARETT – KABARETT

Einfach ist die Welt geworden! Geiz ist geil, Axe macht geil und man kann sich nicht auf die Großzügigkeit seiner Kinder verlassen. Basta. Jeder gegen jeden, aber keine Angst, es gibt keine Verlierer ... nur Freigesetzte. „danke, sehr sozial“ das neue Soloprogramm von Pepi Hopf. Manchmal ist er selbst erstaunt, dass sein Schmah ungebrochen, der Biss noch schärfer und das Erregen leidenschaftlicher denn je ist ... Ein Abend für alle, die trotzdem die Rettungsgasse bilden, die Börsenkurse nicht für die neuen 10 Gebote halten und der Meinung sind, dass Wortkreationen wie „bildungsferne Schichten“ von „intelligenzfernen Schichten“ erfunden werden.

Freitag, 7.3. – 20 Uhr:

„Happy Hoagascht“

Stefan SCHIPFLINGER & die HOFA BUAM

KONZERT – KONZERT – KONZERT

Das Wunder des Pinzgauer Innagebirgs – Anti Folk Pop Himmels versüßt dir die Dauer deines doch so kurzen Erdenaufenthaltes mit ungeahnt pikanten Ohrwürmern. Mit supersexy Liebesliedern und ultrakuscheligen Powerpopsongs katapultieren dich die 4 Hogmoare bei ihren Konzerten einmal ins akustische Nirvana und wieder zurück.

Sonntag, 16.3. – 20 Uhr:

„Es träumte der Leo von Montevideo“

G. M. Karzel, C. Mills, M. Böhm, B. Fischer (Klavier)

MUSIKREVUE-MUSIKREVUE

Eine musikalische Revue rund um die Welt ... mit unvergesslichen Schlagern der

20er bis 50er Jahre! Von Hermann Leopoldi und Gerhard Bronner bis Ralph Benatzky und Anton Profes.

Freitag, 21.3. – 20 Uhr:

**„This is the season“
Martin GASSELSBERGER /
„Sir“ Oliver MALLY**

KONZERT – KONZERT – KONZERT

Wenn „Sir“ Oliver Mally und Martin Gasselsberger miteinander musizieren, dann geben sie Emotionen neue Dimensionen. Es geht nur darum: Wie genau ist dieses Gefühl des Unterwegs- und Einsam-Seins? Trauer ist nicht gleich Trauer und ein Überschwang hat hundert Schattierungen im Gepäck.

Es beginnt mit Mallys englischsprachigen Songtexten, die die Unwägbarkeiten und Abgründe des Alltäglichen in einer nachdenklichen und unprätentiösen Art reflektieren, jedoch niemals vergessen zu betonen, dass das Leben stets weitergeht und schon an der nächsten Kreuzung ungeahnte Wendungen und Glücksgefühle bereithalten kann ...

Freitag, 28.3. – 20 Uhr:

AKASCHT

**„It's a long way to the top
– Zwei Rocker packen
ein...“**

KABARETT - KABARETT - KABARETT

Mit dem Programm „It's a long way to the top – Zwei Rocker packen ein ...“ beleuchtet das Münchner Rock-Comedy-Duo Stefan ERZ und Hans von CHELIUS die Bühnen- und die Backstage-Bereiche des großen Showbiz.

Auftritte und Abstiege. Glitzerwelt und Kreuzschmerz. Mit großer Gelassenheit, viel Witz und einer gehörigen Portion Selbstironie lassen die zwei musikalischen Überflieger ihre holprige Vierteljahrhundert-Karriere Revue passieren. Zwei phänomenale Stimmen und eine groteske Lebenssatire mit vielen großen Hits, die immer noch keiner kennt. Don't miss this!

Das Programm im cinetheatro Neukirchen wird unterstützt vom BMUKK und Kultur Land Salzburg sowie der Marktgemeinde Neukirchen / Grv.!

Das **Frühjahrsprogramm 2014** der VHS ist da!

Die **Englisch-Kurse** (A 1/2 und B 1) beginnen am 20. Februar.

Im März bietet Klaudia Rainer Interessantes zum Thema „**Mineralstoffe, Vitamine und Spurenelemente in unserer Nahrung**“ und einen **Meridian- Dehnungs- und** Übungskurs zur Entschlackungs-Unterstützung.

Natürlich gibt es wieder die beliebte **Fastenwoche** mit Renate Hechenberger – diesmal sogar mit zwei kleinen Fastenwanderungen.

Wer einmal **einen Tag aussteigen, entspannen und Kraft schöpfen** will, Zeit haben zum Wahrnehmen der eigenen Bedürfnisse und Gefühle, der hat dazu Anfang April die Gelegenheit.

Bewährt hat sich inzwischen schon der Kurs „**Zeit für mich**“ mit Antje Schlicke, in dem sie mehrere verschiedene Entspannungsmethoden vorstellt. Anschließend gibt es auf Wunsch einen eigenen Kurs „**Autogenes Training**“.

Für alle, die ihre Schwimmfähigkeiten verbessern oder ergänzen wollen, beginnt Ende Februar wieder das **Technik-Schwimmen für Erwachsene** im Kristallbad, ebenso das schon viele Jahre beliebte **Babyschwimmen** mit Christine Hahn – und im März das **Kinderschwimmen ab 4 Jahren**.

Smovey mit Ulla und Margit – ein Rundum-Fitnessprogramm! Der Abendkurs beginnt schon im Februar, der Vormittags-Outdoor-Kurs im April.

Step-Aerobic mit Margit Dankl starten wir natürlich auch wieder im Februar.

Gerne veranstalten wir auch wieder ein **Salsa-Weekende** mit Pasquale.

Jürgen Huber lädt **Astronomie**-Interessierte ins Planetarium und in die Sternwarte in Königsleiten ein, unser Sonnensystem näher zu erkunden. Für die Kleinen gibt es eine **Wanderung auf dem Planetenweg** und „**Astronomie zum Selbermachen**“.

Neu ist der Kurs „**Rhetorik, Kommunikation und Präsentation**“ mit Carina Leo – für selbstsicheres Auftreten, Präsentieren und Argumentieren ...

Richtige und sinnvolle Hautpflege und natürliches Schminken sind Thema bei Natalie Wolf.

Ab Ende März wollen wir wieder einen **Theater-Workshop** mit Inge Flimm starten. Wie schon Manfred Lütz meint: *Jedes Theaterspiel ist völlig zwecklos, aber höchst sinnvoll, es regt den Geist, die Fantasie und die Einbildungskraft an ...* Das Stück „*Sie muss gehen*“ wird voraussichtlich im Frühjahr nochmal aufgeführt.

Wie digitale Fotos computerbearbeitet und dann auf Leinwand gebracht werden, das lernt man im März in den Kursen „**Portraitieren Sie Ihre Liebsten**“ beim Künstler Christian Ecker.

www.christian-ecker.com
<http://dorfzeitung.com/archives/17676>

Österliches Kochen mit Kathi im April und ein Kurs zum Thema „**Keimen**“ (für die besondere Energiezufuhr im Nachwinter und Frühling!) runden das Programm ab.

Nicht fehlen darf natürlich der **Gitarrenkurs** mit Antonia.

Anmeldungen unter 0664-60079500 oder neukirchen@volkshochschule.at

Programmhefte liegen in diversen Neukirchner Geschäften und der Raiffeisenkasse auf.

Freue mich wie immer auf euer Kommen!
Ruth

Elternverein

KINDERARTIKEL-BAZAR

WANN?

SA, 8. März 2014 von 8:00 – 11:00 Uhr

WO?

Volksschule

WAS?

Sportartikel, Spielzeug, Bekleidung, Tracht, Lernhilfen, ...

nur Frühlings- und Sommerware!

Info: immer wieder große Nachfrage nach **Fahrrädern!**

Annahme der Ware:

Freitag, 7. März 2014

17:00 bis 19:00 Uhr

Kundennummer inkl. Etiketten bitte in der Raiffeisenbank oder Turmöl Tankstelle in Neukirchen abholen!

Abrechnung:

Samstag, 8. März 2014 um 13:00 Uhr

Der Elternverein behält einen Betrag von 10 % des Verkaufserlöses zum Zweck für div. Anschaffungen für die SchülerInnen und Schulen in Neukirchen ein.

DANKE!

Wir wollen ein herzliches DANKESCHÖN an all unsere **HELFER!!** und **Sponsoren** (Gesunde Jause: Bäckerei Schroll, Billa, Spar; Schulbedarf: Karin Czerny) senden, die unsere Arbeit immer wieder unterstützen.

Diese Unterstützungen werten Schüler und aktive Elternvereinsmitglieder positiv auf und sorgen dafür, dass wir noch mehr für die Bedürfnisse der Volks- und Haupt/NMS-Schüler tun können. Vom Beitrag zur Salzburgfahrt in der VS bis zur Wienfahrt in der HS/NMS ...

Auch der neue Vorstand bemüht sich sehr und bringt viele neue Ideen und Wind in den Verein – weitere aktive Helfer/innen jederzeit willkommen. Einfach melden!

*Herzliche Grüße
Ingrid Gruber & Team
www.elternverein-neukirchen.at
Tel. 0664/75 04 80 32*

DIE BÜCHEREI

Liebe Leser!

Wussten Sie, dass Sie bei uns auch Monatszeitschriften ausleihen können?

Die Magazine

LANDLUST

die schönen Seiten des Landlebens

KRAUT UND RÜBEN

biologisches Gärtnern

SERVUS in Stadt und Land

das besondere Monatsmagazin

LAND DER BERGE

Outdoormagazin

liegen jeden Monat frisch für Sie bereit.

Leihgebühr € 0,50/Woche

*Für die Bücherei
Johanna Gassner-Reichmann*



Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.00 - 17.00 Uhr
Sonntag: 09.30 - 10.30 Uhr
Montag: 19.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06565 / 6330 / 13
www.neukirchen.bvoe.at

Bücherrückgabekasten nutzen!

Hauptschule - Neue Mittelschule

Ein aufrichtiges DANKE ...

... den Verantwortlichen der Wildkogel-, Hochkrimml- und Königsleitenbahnen für die kostenlose Benützung der Anlagen im Rahmen der Schitage und des Sportunterrichtes.

... an die jeweiligen Sektionen des USC Neukirchen für das Zurverfügungstellen diverser Geräte für den Sportunterricht und für die HS/NMS-Kombinationsmeisterschaft.

... an die Fa. Alpina Eyewear (Fritz & Waltraud Neudeck) für einen Besprechungstisch.

... den Eltern, die bei diversen Meisterschaften den Schülertransport übernehmen.

HS/NMS-Winterkombination

Im heurigen Schuljahr findet wieder die traditionelle Dreier-Kombination (Langlauf, Riesentorlauf, Rodeln) statt. Auf Grund der eher tristen Schneelage in den Tallagen haben wir uns entschlossen, den Riesentorlauf und das Langlaufen auf den Faschingsdienstag zu verschieben.

- Di, 4.3. – Start: 9:00 Uhr
RTL / Preimislift
- Di, 4.3. – Start: 9:00 Uhr
LL / Einödloipe

Das Rodeln auf der Neukirchner Kühnreitbahn wird am Freitag, 7.2. durchgeführt – über eine evtl. Verschiebung dieses Termins wird zeitgerecht informiert.

Organisiert wird die gesamte Veranstaltung von den SportlehrerInnen, mein besonderer Dank geht stellvertretend an Rudi und Eva Budimaier sowie an Martin Probst.

In den nächsten Tagen und Wochen werden Lehrpersonen in unseren Schulsprengelgemeinden Pokale und Preise sammeln und wir bedanken uns jetzt schon für die Unterstützung.

Mini – BIM (Berufsinformationsmesse)

Alle 2 Jahre veranstaltet die Polytechnische Schule in Mittersill mit viel Aufwand und großem Erfolg die Mini-BIM, bei der SchülerInnen der 3. und 4. Klassen die Möglichkeit haben, einen sehr praxisnahen Einblick in die Lehrlingsausbildungsmöglichkeiten, die sich im (Ober) Pinzgau bieten, zu gewinnen. Heuer findet diese ausgezeichnete Veranstaltung am Donnerstag, 6. Februar statt und unsere Dritt- und Viertklassler nehmen daran teil, um sich eingehend auf das Berufsleben vorbereiten zu können. Ein großes Lob und ein noch größerer Dank gebührt der Polytechnischen Schule in Mittersill für die Organisation und Durchführung dieser Mini-BIM.

ECDL-Prüfungen

SchülerInnen der 3. Klassen, die am Freigeistand „Informations- und Kommunikationstechnologie“ teilnehmen (SR Reinhard Neureiter), absolvieren dabei auch die Prüfungen zum Europäischen Computerführerschein (ECDL). Die Prüfungen zu den ersten Modulen wurden bereits erfolgreich absolviert. Herzlichste Gratulation!

Raiba-Malwettbewerb

Unsere Schule ist beim 44. Raiba-Malwettbewerb „Zeig uns deinen Traum“ mit dabei. Herr HOL Walter Egger organisiert zusammen mit dem BE-Team den Bewerb, an dem sich alle Klassen beteiligen. Der Termin für die Preisverteilung (wie immer warten tolle Preise auf die Gewinner) wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Elterninformationsabend Neue Mittelschule

Im Rahmen eines Elternabends wurden vor Weihnachten die Eltern der derzeitigen 4. Klassler in den Volksschulen Krimml, Wald und Neukirchen über die Eckpunkte und Kennzeichen der Neuen Mittelschule informiert. Die Teilnehmerzahl war sehr groß und die Mütter und Väter zeigten sich äußerst interessiert, welche positiven Änderungen und Auswirkungen in der

Hauptschule - Neue Mittelschule

NMS im Schulalltag auf ihre Kinder zukommen werden. Ich bedanke mich sehr herzlich bei den Eltern für die rege Teilnahme und bei meinem Stellvertreter, HOL Christian Ebenkofler, für seine Ausführungen als NMS-Lerndesigner.

Neuer Informatikraum

Unter dem Motto „Gut Ding braucht lang Weil!“ stand die Errichtung und Ausstattung unseres neuen Informatikraumes im Tiefgeschoß des Westtraktes. Nachdem im Juni 2013 der Gemeinderat Neukirchen die Genehmigung für die Anschaffung dankenswerter Weise beschlossen hatte, dauerte es schließlich bis Weihnachten, dass die PC geliefert wurden. Herr SR Neureiter hat in den Weihnachtsferien Sonderschichten eingelegt und die Installierungen vorgenom-

men, sodass wir mit Jahresbeginn 2014 den neuen Raum in Betrieb nehmen konnten. Durch die Ausstattung mit 25 PC kann nun jedes Kind einer Klasse / Gruppe während einer Unterrichtseinheit an einem „eigenen“ Computer arbeiten, was für diverse Übungsprogramme einfach unerlässlich ist. Mein nochmaliger Dank geht an die Schulerhaltergemeinden für die positive Beschlussfassung, an Herrn SR Neureiter für die Organisation und Abwicklung sowie an das Kollegium für das Verständnis, das sie für die „Verspätung“ hatten.

Nicht nur die SchülerInnen der 1b-Klasse freuen sich riesig über den neuen IKT-Raum, sondern die gesamte Schule!

HD Hubert Kirchner



Leider fällt diese Ausgabe des Sporkulex für uns sehr ungünstig, da sämtliche berichtenswerte Veranstaltungen unserer Schule erst stattfinden.

Bezogen auf unseren **Schisicherheitstag der AUYA**, der am 27. Jänner stattfindet, gab es für die 3. und 4. Klasse eine Fortbildung in Sachen Schisicherheit. Es wurde sehr anschaulich auf die richtige Schiausrüstung, Pistenregeln und richtiges Verhalten am Schlepplift hingewiesen. Bei unseren Schülerinnen und Schülern eine wohlbekannte Sache. Doch was bei uns so selbstverständlich ist: „Wiss ma eh alles“, - kann oft zu sehr leichtsinnigem Verhalten führen und so erst recht zu unnötigen Unfällen.

Eine Fortsetzung findet dieses Training am „Wennser Gletscher“ gemeinsam mit der VS Bramberg. Unter 200 Schulen wurden wir ausgewählt und alle Kinder dürfen gratis daran teilnehmen.

Auch der Transport mit dem Schibus nach und von Bramberg ist für alle kostenlos. Mehrere Stationen bieten den Kindern die Möglichkeit, ihr Können auf Schiern zu zeigen und/oder zu verbessern. Auf jeden Fall soll es allen Spaß machen!

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle auch an den Schibus und die Wildkogelbahnen in Neukirchen, die unsere Schulkinder im Rahmen des Schulschifahrens kostenlos zum Preimislift hinüberbefördern.

Leider hält sich die Ausübung des Wintersportes zur Zeit in Grenzen, wir hoffen auf den längst fälligen Schnee, um auch Rodelbahn, Loipe und Eislaufplatz in unsere sportlichen Aktivitäten einbeziehen zu können.

Am Freitag, dem **21. Februar soll unser Kinderschitag am Preimislift** stattfinden, wie immer gemeinsam mit dem Kindergarten und mit großer Unterstützung vieler freiwilliger Helfer des Elternvereines, des USC, der Feuerwehr und der Bergrettung.

Den Fasching werden wir gebührend am 4. März, dem Faschingsdienstag, verabschieden. Geplant ist diesmal ein Zipfelbob-Fahren auf unserer Rodelbahn.

Einstweilen geht's mit Riesenschritten aufs Semester zu, Halbzeit in unserem Schuljahr.

*VD Angelika Nussbaumer
und das Lehrerteam der VS*



Schultaschen Neuheiten 2014



Riesenauswahl
Beratung
durch unsere
Fachverkäufer.



Set!
5-teilig

70824 79
Schultaschen-Set
FLEXLINE „Serious Dinger“
5-teilig: Schultasche, Pennal, Brustbeutel,
Sportbeutel und Schüttelpennal.
Höhenverstellbares Tragersystem,
Magnetverschluss, mit Brust- und Hüftgurt.

statt 199,- nur
160,65 -15%
Ersparnis!



Set!
3-teilig

700489 723
Schultaschen-Set
„Unicorn Dream“
3-teilig: Schultasche,
Pennal gefüllt,
Sportbeutel.

statt 199,- nur
169,15 -15%
Ersparnis!



Set!
3-teilig

829752 824
Schultaschen-Set
„Mega Racer“
3-teilig: Schultasche,
Pennal und Sportbeutel.

119,90



Set!
5-teilig

708324 797
Schultaschen-Set
FLEXLINE „Happy Dolphins“
5-teilig: Schultasche, Pennal, Brustbeutel,
Sportbeutel und Schüttelpennal.
Höhenverstellbares Tragersystem,
Magnetverschluss, mit Brust- und Hüftgurt.

statt 199,- nur
160,65 -15%
Ersparnis!



Set!
4-teilig

868345 808
Schultaschen-Set
„Rallye“
4-teilig: Schultasche,
Zippenal gefüllt, Schüttelpennal
und Sportbeutel.

99,-



Schultaschenausstellung:

**ab Februar bis Ostern
im Geschäft!**

**GESCHENKE
&
IDEEN**

Karin Czerny

SCHULBEDARF · KERZEN FÜR JEDEN



Set!
4-teilig

925789
Schultaschen-Set „Barbie“
4-teilig: Toolbag, Zippenal
mit 2 Klappen, Sportbeutel,
Schüttelpennal, Magnetverschluss,
herausnehmbares LED System
mit 3 Lichteffekten.

179,95



Set!
4-teilig

925807
Schultaschen-Set „Moto-X“
4-teilig: Toolbag soft, Zippenal,
Sportbeutel und Helibox.
Höhenverstellbares Tragersystem,
Magnetverschluss,
mit Brust- und Hüftgurt.

159,95





Kindergarten Bienenkorb



Einige Schnappschüsse von unseren verschiedenen Bildungsangeboten:



Die **Kindergarten-Einschreibung** findet

**am Dienstag, 11. März und
Mittwoch, 12. März 2014**

jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr statt.

Alle Kinder, die den Kindergarten
(3 – 6 jährige Kinder) oder
die alterserweiterte Gruppe (1,5 – 3 jährige
Kinder) ab Herbst 2014 besuchen wollen,
mögen bitte an diesen Tagen im Kindergarten
angemeldet werden.

Die Geburtsurkunde des Kindes ist
mitzubringen!

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

*Ute Stockmaier
und das Bienenkorbteam*

Wie war das
nochmal
in der
Bedienungsanleitung?

In manchen
Situationen braucht's
einfach einen
Fachmann.
Wir von Hauschild sind
für Sie da. Für Service,
Wartung und alles,
was Installation
betrifft.
Unsere Hotline:
06565/39833

Hauschild
Bad und Heizung
www.hauschild.com

HAUSCHILD Installationen GmbH & Co KG
A-5741 Neukirchen
Künstlergasse 241
Tel. 06565/39833, Fax 06565/39834
neukirchen@hauschild.com

www.noehdger-salinger.at - Foto: Fotolia



Babygalerie



Moritz Luis
3. Dezember 2013
Bettina & Werner Wieser



Jakob
11. Jänner 2014
Margret Blaickner & Ronald Mitterer



Simon
15. Dezember 2013
Christoph & Regina Hirner

**Faschingskostümabverkauf bei Teddybär & mehr:
AB SOFORT - 50%**

Wanderhotel Gassner****

In der mittlerweile dritten Generation wird das Hotel Gassner in Neukirchen geführt von Hans-Peter (34) und seiner Schwester Sonja (37).



Wenn man auf die Familiengeschichte zurückblickt, wurde die einstige Pension Gassner im Jahre 1949 von Hans und Lisl Gassner erbaut, sowie das Bauernlehen Kühnreit erworben (Hans war vom Schiedhofbauer, Lisl vom Dötscherbauer).

Bereits einige Jahre später baute man zum ersten Mal um und es entstand ein Gasthof mit 28 Gästebetten sowie Fließwasser kalt & warm. 1956 wurde in Form des Speisesaales der Betrieb erweitert und weitere 11 Jahre später das Hauptgebäude aufgestockt. 1977 folgte der Zubau mit einem Hallenbad, einer Sauna und weiteren 22 Komfortzimmern. In den 80er und 90er Jahren wurde das Gebäude regelmäßig in der Zwischensaison auf den neuesten Stand gebracht. Mit dem Zubau des Wintergartens sowie der kompletten Erneuerung des Eingangsbereiches inklusive Rezeption, Hotelbar und Lounge wurde dem Hotel im Jahre 2004 ein weiterer Feinschliff verliehen. Sonja fügt an dieser Stelle hinzu: „In den vergangenen 10 Jahren haben wir fast alle Zimmer renoviert, auch zusätzliche Suiten gebaut. Nicht zu vergessen unser CRYSTAL SPA (Hallenbad, Wellness- und Spabereich). Ein Umbau kostet jedes Mal viel Geld, Zeit und Nerven, nimmt auch die ganze Zwischensaison in Anspruch aber wir sind immer wieder stolz, wenn ein schöner Haustrakt fertig gestellt wird.“ Um bei der Familienchronik wieder anzuknüpfen:

1984 wurde das Hotel Gassner von den heutigen „Seniorwirtsleuten“ Sepp und Renate übernommen. Sepp Gassner: „Mein Onkel verstarb 1989, meine Tante 1994. Im Jahr 1979 heiratete ich meine Frau Renate (geb. Klausner) und uns wurden zwei Kinder geschenkt, welche mit Leib und Seele Tag für Tag im Betrieb arbeiten. 2010 haben wir das Hotel an Hans-Peter und Sonja übergeben. Hans-Peter ist ein hervorragender Küchenchef und Sonja kümmert sich vorbildlich um die Rezeption sowie die gesamte Beherbergung. Ich bin sehr froh darüber, dass die beiden ein so gutes Team sind.“ „Da wir seit 2000 ein Mitgliedsbetrieb der Wanderhotels – best alpine – sind, führt Hans-Peter zusätzlich zu seiner Tätigkeit im Hotel im Sommer mehrmals pro Woche Wanderungen (5-7 Wanderungen pro Woche) mit unseren Gästen auf unsere herrlichen Gipfel durch.“, so Renate.

An dieser Stelle ist durchaus erwähnenswert, dass Familie Gassner vor kurzem die Auszeichnung für das „beste Wanderhotel des Jahres 2013“ von den Wanderhotels – best alpine - erhalten hat. Weiters wurde dem Betrieb im vergangenen Jahr das „Österreichische Umweltzeichen für Tourismusbetriebe“ verliehen. Sonja: „Wir mussten sämtliche Auflagen erfüllen, aber es war uns wirklich allen ein großes Anliegen.“



À la carte:

Nicht nur für Gäste, sondern auch für alle Einheimischen stehen die Türen im Hause Gassner immer offen. Hans-Peter: „Wir bieten eine abwechslungsreiche Speisekarte. Zu Mittag sowie auch abends. Auf Vorbestellung bereite ich zum Beispiel auch gerne Wildgerichte

Wanderhotel Gassner****

aus unserer eigenen Jagd zu. Neben dem kulinarischen Angebot kreieren Elisabeth und Joschi abends an der Bar verschiedenste Cocktails und Elisabeth berät als Sommelier auch gerne in Sachen Wein. Außerdem ist unsere Hotelbar ein gemütlicher Ort, für ein „gscheites“ Verdauungsschnapsperl.“

Renate: „Seit Jahrzehnten steht in unserem Haus die Herzlichkeit und Freundlichkeit an oberster Stelle. Wir bemühen uns um einen guten Service und darum, dass jeder zufrieden unser Haus verlässt. Ganz besonders freut es uns immer wieder, wenn wir regelmäßig von unseren einheimischen, treuen Stammgästen besucht werden.“

An dieser Stelle geht ein großer Dank der Familie Gassner an ihre langjährigen Mitarbeiter: Melanie Santner (25 Jahre), Margarethe Vorreiter (25 Jahre), Eva Gandler (18 Jahre), Mima Pejmanovic (14,5 Jahre), Marianne Nindl (14 Jahre) & Elisabeth Huber (11 Jahre). Natürlich gebührt auch allen anderen Mitarbeitern ein herzliches DANKESCHÖN, denn ohne ein professionelles Team würde der Betrieb nicht so gut funktionieren.

Abschließende Worte von Sepp Gassner: „Alles in allem ist zu sagen, dass bei uns die gesamte Familie an einem Strang zieht. Jedes Familienmitglied hat seinen eigenen Platz im Betrieb, das ist meiner Frau und mir sehr wichtig. Daher freut es uns ganz besonders, dass unsere Schwiegertochter Sandra, die Mutter meiner Enkerl Moritz und Magdalena, vor kurzem ihre erste Prüfung zur klassischen Masseurin mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden hat.“

Gitti Stöckl



Tel.: 0664 / 23 12 589



KRAPFEN

mit Marillenmarmelade à € 1,10

5 Stk. = € 5,00

(Täglich solange Vorrat reicht)

**TÄGLICH
DURCHGEHEND
GEÖFFNET**

SONNTAG

06:30 – 10:00 h

15:00 – 17:00 h

„Alles SLUPY - oder was“

Wennst a Herz host für a Bergwerk!

Seit Wochen geht mir das Schaubergwerk Hochfeld nicht aus dem Sinn. Was läuft da ab, was ist da abgelaufen? Aus dem Schaubergwerk wurde ein „Wegschau Bergwerk“. Gestern habe ich die Erinnerung zum Redaktionsschluss des SPORKULEX erhalten. Ich habe schon lange nichts mehr geschrieben. Schreib was über das Bergwerk, war ein Blitzgedanke. Was soll das helfen. Es ist eh schon zu spät. Ist es wirklich schon zu spät?

Eine fast vergessenen Welt: Endgültig zum vergessen?

Der wunderbare Band: Bergbau im Untersulzbachtal, liegt vor mir. Ich habe ihn gestern Abend unter meinen Büchern gesucht und hervorgeholt. Die 500jährige Geschichte des Kupferbergbaus am Hochfeld im Untersulzbachtal ist darin auf fast 300 Seiten dokumentiert. „Eine fast vergessene Welt“ ist der Untertitel. Drei engagierte Idealisten und Bergbauexperten Hans Lerch, Klaus Lewandowski und Robert Seemann, der leider schon verstorben ist und sich nicht mehr gegen die Schließung seines Herzensprojektes wehren kann (oder wenn er noch Leben würde hätte ihm dieser „Überraschungscoup“ einer zentralistischen NP Zentralverwaltung wahrscheinlich das Herz gebrochen).

Die vielen Bilder zeigen beeindruckend die Menschen, die mit viel Idealismus und in 1000e Arbeitsstunden das tote Bergwerk wiederbelebt haben, einen verschütteten Teil der Heimatgeschichte Neukirchens ausgegraben und reanimiert haben. Auf einer Doppelseite sind alle namentlich genannt: 80! Achtzig Menschen, denen man mit der Schließung des Schaubergwerkes nun signalisiert hat: Was ihr getan habt, ist nichts mehr wert.

In seinem Vorwort schreibt der Bürgermeister, der sich als Vorsitzender des 1985 gegründeten Vereins „Zukunftskollegium Nationalpark Hohe Tauern Neukirchen“ mit viel Herz für die Sache eingesetzt hat: „Es fanden sich die richtigen Idealisten, um ein schon in fortschreitendem

Verfall stehendes historisches Kupferbergwerk zu einem interessanten Besucherbergwerk auszubauen ... die harten Arbeitsbedingungen ...“

Der letzte Meilenstein: Schließung?

Auf Seite 205 sind die Meilensteine chronologisch angeführt. 1979 vermessen Mitglieder der Bergrettung den St. Martin Stollen, 1993 Eröffnung des Schaubergwerks, 2000 Einweihung der Knappenstube. Und nun muss ergänzt werden: 2013 Schließung, „Entweihung“ des Schaubergwerkes. Aus, Ende, vorbei! Keine abenteuerlichen Führungen mehr durch das ganze Grubengebäude unter den Untersulzbach hindurch und zur anderen Talseite hinaus. Stattdessen 133 Meter in den Martinstollen hinein und wieder zurück, am besten innerhalb von 20 Minuten und möglichst nicht erwähnen, dass es in den letzten 20 Jahren möglich war und aus sicherheitstechnischer Perspektive auch heute weiterhin ist, 1,2 km untertägig von einem Punkt an der Oberfläche zum anderen zu gelangen. Warum das auch erwähnen? Die 133 Meter des Martinstollens werden kurzerhand zum Blinddarm umgestaltet und als der schlechthin eindrucklichste und attraktivste Teil des Bergwerks präsentiert. Was wohlgenügen muss!

Die Menschen die mit viel Freude und Begeisterung den Besuchern die Innenwelt der Berge erschlossen haben, können zu Hause bleiben, werden nicht mehr gebraucht, geschätzt. „Eure Zeit ist vorbei“ wird signalisiert. Der Nationalparktourismus der Zukunft braucht zeitgemäße Massenangebote. Viele haben resigniert, sich enttäuscht zurückgezogen. Manchen ist fast das Herz gebrochen. Aber ein junger Idealist hat nicht aufgegeben und kämpft beherzt um „sein“ Bergwerk: Bernhard Kendlbacher. Er hat nun eine Unterschriftenaktion gestartet.

Werner Slupetzky
17.1. 2014

Leserbrief

Petition an Frau Landeshauptmannstellvertreterin Dr. Astrid Rössler:

Ich habe mich entschlossen, diese Petition (www.tinyurl.com/kupferbergwerk) zu starten, um zu fragen, ob einige der tausenden Besucher der letzten 20 Jahre das historische Kupferbergwerk Hochfeld bezüglich seines Wertes für die Vermittlung der Nationalparkidee im Sinne der Bewahrung von Orten, an denen die Menschen dem in ihrer Schönheit und Einfachheit über Jahrtausende Gewachsenen und Lebenden respektvoll begegnen, genauso kennengelernt haben, wie ich. Einen Ort, an dem geologisch geforscht, gelehrt und erlebnisreich erkundet wird? Das Nationalparkkuratorium unter Vorsitz von Frau Landeshauptmannstellvertreterin Dr. Astrid Rössler beschloss in ihrer Sitzung vom 31. Oktober 2013 unter Zustimmung aller anwesenden Mitglieder, nur mehr 133 Meter Stollenstrecke, das sind 10 Prozent der früheren Strecke, für Besucher zugänglich zu halten. Verzichtet wird darauf, mit interessierten Besuchern durch den querschlägigen Hieronymus Erbstollen und in den Bereich der 80 Meter hohen Versatzmauern, die durch die Kräfte des Geologischen Tauernfensters im Inneren des Gebirges fest verkeilt sind, zu fahren, sowie ihnen die Unterquerung des Untersulzbachs in 30 Meter Tiefe zu ermöglichen. Es stellt sich die Frage, welchen Sinn eine Investition von € 2 Mio. hat, wenn bisher zugängliche Bereiche in denen einzigartige Einblicke in das Innere des Gebirges möglich waren, für Besucher geschlossen bleiben, obwohl diese Bergwerksanteile für regelmäßige, behördlich vorgeschriebene Wartungsarbeiten ohnehin offengehalten werden müssen? Große Erhaltungskosten bestehen also weiterhin! Wenn es wirklich Gründe für eine Schließung des Kupferbergwerks Hochfeld gibt, dann sollte bei der Entscheidungsfindung sowohl der Wert dieser Bildungseinrichtung für die Vermittlung der Nationalparkidee berücksichtigt werden, als auch aus den verschiedenen für die Gewährleistung eines verantwortungsvollen Besucherbetriebs notwendigen Prüfperspektiven nachvollziehbar begründet werden warum eine Schließung unumgänglich sei. Das Bergwerk aber nur unter dem Schein finanzieller Not zuzusperren, obwohl man als Nationalpark

Hohe Tauern noch nicht einmal ansatzweise seine engen sowohl politischen als auch wissenschaftlichen Verbindungen in Hinblick auf das Zustandebringen einer Rettung des Historischen Kupferbergwerks Hochfeld bemüht hat, ist höchst unglaubwürdig. Der erste Schritt kann nicht die Schließung sein, sondern wenn überhaupt, nur der letzte.

*Bernhard Kendlbacher
Neukirchen am Großvenediger*

www.tinyurl.com/Untersulzbacher-Bergbau
www.tinyurl.com/Kupferbergwerk

Kommentar: Das goldene Verdienstabzeichen zurückzugeben!

Als Inhaber des goldenen Verdienstabzeichens des Landes Salzburg, Mitautor des Buches „Bergbau im Untersulzbachtal“ und langjähriger „Grubenschreiber“ bin ich erschüttert über die Schließungsmaßnahmen des Nationalparks Hohe Tauern, der erst vor kurzer Zeit das Bergwerk übernommen hat. Ein Kulturdenkmal, für das das Land Salzburg eine große Summe Geld aufgewendet – und eine Vielzahl von Idealisten jahrelang ihre Freizeit geopfert hat – wird ohne Publizierung von Gründen einfach wieder geschlossen. Jedenfalls würde ich dem Herrn Landeshauptmann mein Verdienstabzeichen, auf das ich einst sehr stolz war, zurückgeben, wenn die angelaufenen Diskussionen nicht zu einem akzeptablen Kompromiss führen werden!

*Dipl.-Ing. Klaus Lewandowski
Deutschland*



*Kupferbergwerk - Helmkunstwerk
B. Kendlbacher*



Weihnachten 2013



Auf schmalen, weißen Bändern,
umgeben von großen braunen Rändern,
rutschen sie ins Tal:
Piefke-Saga total! hk

Humorvolles

„Jetzt müssen doch einmal die Armen sparen, denn die Reichen haben eh schon so viel und oft gespart, sonst wären sie ja nicht so reich!“ – aus dem Programm eines deutschen Kabarettisten zur allgemeinen Spardebatte. hk

Nachdenkliches

„Massentouristen sind Nutzmenschen in Bodenhaltung, die Marketing-Stalinisten auf den Leim gehen!“ – Lois Hechenblaikner bei seinem Vortrag im cinetheatro. hk

Stilistisches

„Zwei heiße Schnecken“ schrieb der 11jährige bei einer Stilübung im Deutsch-Unterricht, als es darum ging, Ersatzwörter für „zwei Mädchen“ zu finden. Ein anderer schrieb: „Die tollen Weiber ...!“ hk

Frauenfeindliches

Als es um die Aufteilung der Quote (22) zwischen **Damen und Herren** für die Anzahl der jeweiligen Startplätze bei den olympischen Ski-Bewerben ging, sprach der ORF-Kommentator: „Ob es **12 Herren und 10 Männer** sind, wird noch entschieden!“ hk

Geografisches

Eine Einheimische betritt den Post-Partner-Laden in Neukirchen und deponiert beim Postfräulein, die ja eigentlich eine Verkäuferin

ist, den Wunsch, ein Paket in die **Niederlande** schicken zu wollen. Gesagt, getan, die Ware wird abgefertigt, die Gebühr genannt. Erstaunt stellt die Packerl-Aufgeberin fest, dass das Porto recht billig ist. Doch das Postfräulein nennt sofort die Begründung für den Tarif: „Teuer wird ´s erst, wenn ´s ins **Ausland** geht!“ hk

Finanzielles

Wer seine Bankomat-Karte austauscht, sollte tunlichst darauf achten, dass die „alte“ Karte vom Quick-Betrag entladen wird, denn sonst könnte es passieren, dass man spätestens beim erstmaligen Verwenden der neuen Errungenschaft merkt, dass beim Entwerten (= Zerschnipseln) der bisher verwendeten auch das Barvermögen in Quick-Format zerschnitten worden ist. Nähere Auskünfte über den richtigen Gebrauch macht sehr gerne der NMS-HD. hk

Essbares

Das weibliche Reinigungspersonal der Neuen Mittelschule empfiehlt dringend ihren zur Weihnachtsfeier eingeladenen Gästen, dass sie das Essen in Form von Frankfurter Würstel selber mitzubringen haben ... hk

Liederliches

„Die Gamsal schwarz und braun, dia schiaß i liawa entan Zaun ...“
Neufassung des beliebtesten Jägerliedes hk

À la carte ... Mittags & Abends

Was regionale Produkte in der Küche alles können! Sie sehen gut aus, schmecken und duften, wenn sie in unserer Küche zu Köstlichkeiten verarbeitet werden. Natürlich schaut unser Team über den Tellerrand hinaus und bereichert unsere Küche mit Feinem aus der ganzen Welt.

Wir freuen uns, Sie bei uns verwöhnen zu dürfen!

Hans-Peter Gassner & sein Küchenteam

Ein kleiner Auszug aus der Speisekarte:

Wiener Schnitzel vom Gustino Schwein
„Hauspfandl“ – gegrillte Schweinemedallions
In Rosmarinbutter gegartes Zanderfilet
Rosa gegrilltes Filetsteak vom Jungrind
Gegrillte Rieserngarnelen auf Salat
Salatvariationen jeglicher Art

Vorbestellung:

Wildgerichte – Gams, Reh oder Hirsch
Gassner Platte
Fondue

Arbeitnehmerveranlagung

Steuersparen A bis Z

Was kann man bei der Arbeitnehmerveranlagung alles geltend machen?

Medikamente

... gehören zu den Krankheitskosten und können als außergewöhnliche Belastungen mit Selbstbehalt geltend gemacht werden.

Mehrkindzuschlag

Wenn man für mind. 3 Kinder Familienbeihilfe bezieht und das Familieneinkommen 55.000 € nicht überschreitet, dann besteht ein Anspruch auf den Mehrkindzuschlag (20 € monatlich für das dritte und jedes weitere Kind).

Nachkauf von Schulzeiten

Der Nachkauf von Schulzeiten für die Pension kann in unbeschränkter Höhe abgesetzt werden.

Nächtigungsgeld

Anstelle der tatsächlichen Übernachtungskosten bei Dienstreisen kann ein pausch. Nächtigungsgeld von der Steuer abgesetzt werden.

Negativsteuer

Wegen der Negativsteuer lohnt sich die Arbeitnehmerveranlagung auch für jene Personen, die aufgrund ihres niedrigen Einkommens keine Lohnsteuer zahlen.

Personenversicherungen

Personenversicherungen können im Rahmen des gemeinsamen Höchstbetrages als Sonderausgaben geltend gemacht werden.

Zu den Personenversicherungen zählen z. B. freiwillige Pensions-, Unfall- und Krankenversicherungen.

Pflegeheime oder Altersheime

Kosten für Pflege- oder Altersheime können von der zu pflegenden Person als außergewöhnliche Belastungen (ohne Selbstbehalt) geltend gemacht werden. Reicht das Einkommen der pflegebedürftigen Person nicht aus, können die unterhaltsverpflichteten Personen (z. B. Ehepartner, Kinder) derartige Aufwendungen von der Steuer absetzen. (Es erfolgt allerdings eine Kürzung der Aufwendungen um den Selbstbehalt.)

Reisekosten

Reisekosten sind für beruflich veranlasste Reisen absetzbar. Das können Dienstreisen für den Arbeitgeber sein, wenn er diese nicht bezahlt, oder auch Fahrten zu einer beruflichen Aus- oder Fortbildung.

Spenden

Spenden sind bis zu einem Höchstbetrag (10 % des Gesamtbetrages der Einkünfte des Vorjahres) als Sonderausgaben abzugsfähig.

Steuerberatungskosten

... können im vollen Umfang von der Steuer abgesetzt werden.

Tagesgelder

Tagesgelder sind im Zusammenhang mit einer Dienstreise absetzbar, wenn man vom Arbeitgeber keine oder zu geringe Reisekostensätze erhalten hat.

Taxikosten

Behinderte mit einer mindestens 50%-igen Erwerbsminderung, die über kein eigenes Kraftfahrzeug verfügen, können Aufwendungen für Taxifahrten bis zu einem monatlichen Betrag von 153 € geltend machen. (Nachweis erforderlich!)

Unterhaltsabsetzbetrag

Der Unterhaltsabsetzbetrag steht dann zu, wenn man nachweislich den gesetzlichen Unterhalt (Alimente) leistet. Wurden Alimente nur teilweise bezahlt, wird der Unterhaltsabsetzbetrag entsprechend gekürzt.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

Martina Dreier

Tel.: 06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493
e-mail: m.dreier@gruber-partner.at



SX4 Spezial 1,9 DDiS *Allrad Diesel*

EZ: 13.01.2009

Km: 51.600

Ausstattung

ABS, Klimaanlage, Sitzheizung, 6 Airbags, Winterräder, abnehmbare Anhängerkupplung, uvm.

€ 12.200,-

SX4 Spezial 2,0 DDiS *Allrad Diesel*

EZ: 31.05.2010

Km: 41.000

Ausstattung

ABS, Klimaanlage, Sitzheizung, 6 Airbags, Winterräder, Anhängerkupplung, Alufelgen, uvm.

€ 15.700,-



Vier Autos in einem: Der neue *S-CROSS*
Familienauto, Freizeitauto, Geländeauto, Firmenauto

ZUSÄTZLICH JETZT BIS ZU € 2.000 SUZUPERBONUS

SUZUKI
Way of Life!

Schon ab € 19.490,-

EURO NCAP
www.euro-ncap.com
1997-2014

Kommen Sie zu uns ins Gewerbegebiet – wir sind die Spezialisten für ihr Auto.

AUTOHAUS GRÜNDLINGER *Gottfried*

Endlich ein Auto für alle(s): die neueste Crossover-Generation mit äußerst sparsamen 120 PS (88 kW) 1.6 l Benzin- oder Dieselmotoren und nur 4,2-5,7 l/100 km Verbrauch bzw. nur 110-130 g/km CO₂-Emission. Testen Sie jetzt vier Autos bei einer einzigen Probefahrt! cross.suzuki.at

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inklusive 20 % MwSt. und NVA sowie inkl. der Maximalzulage bis 4 € für NVAH - Ökostromzuschuss (nur für Elektrofahrzeuge) und modell- und ausstattungsabhängig. Aktion gültig bei allen teilnehmenden Suzuki Partnern für Kaufvertragsabschlüsse bis 31.03.2014 und Einzahlungen bis 31.05.2014. Mehr Informationen bei Ihrem Suzuki Partner oder auf www.suzuki.at. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto.



Nationalpark

Jahresprogramm 2014

Rössler:

„Lade vor allem die SalzburgerInnen ein, ‚ihren‘ Nationalpark zu besuchen“.

Wie auch die vergangenen Jahren startete bereits mit den Weihnachtsferien das neue Nationalparkprogramm 2014. Zum zweiten Mal hat die Nationalparkverwaltung alle Angebote für BesucherInnen nicht mehr in ein eigenes Winter- und Sommerheft geteilt, sondern in einem Jahresprogramm, ergänzt um eine allgemeine Information zum Nationalpark und um die vielen auch ohne Führung durch Nationalparkranger besuchbaren attraktiven Lehrwege, Ausstellungen, Informationseinrichtungen und dem Nationalparkzentrum erweitert.

„Mir ist auch erst jetzt in meiner politischen Verantwortung für den Nationalpark bewusst geworden, wie vielfältig das Angebot und Umweltbildung und Besucherinformation eigentlich ist, das war mir vorher gar nicht so bewusst. Wahrscheinlich geht es vielen SalzburgerInnen ähnlich und möglicherweise beschäftigen sich da die einen oder anderen Urlaubsgäste viel mehr damit. Deswegen möchte ich heute ganz besonders die SalzburgerInnen auf das Nationalparkprogramm 2014 aufmerksam machen und einladen, ‚ihren‘ Nationalpark zu besuchen und zu erleben“, so die NP-Referentin LHStv Dr Astrid Rössler zum Erscheinungstermin des neuen Programmheftes und zum Start des Winterprogramms.

Wieder bietet die Nationalparkverwaltung rund 50 verschiedene Touren, 17 regelmäßig in den Wintermonaten und 32 in den Sommermonaten an, von leichten Wanderungen bis zur Besteigung des Großglockner, vom winterlichen Urwald bis zu tosenden Gletscherbächen im Hochsommer, Schneeschuhwanderungen genauso wie Schitouren und ein hochalpines Fünf-Täler-Trekking. Auch ins Eis- und Felsklettern können besonders ambitionierte NP-BesucherInnen hinein schnuppern.

„Während die Urlaubsgäste der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern meistens die eintägigen Standardprogramme nutzen, haben wir in den letzten Jahren auch mehrere Highlights für

die SalzburgerInnen im Programm“, berichtet NP-Dir Wolfgang Urban. „Dabei handelt es sich um selten begangene Überschreitungen und Hochtouren, die einen gewissen organisatorischen und logistischen Aufwand haben, da zB Ausgangs- und Endpunkt ganz wo anders liegen. Jedes Jahr suchen wir da nach neuen Besonderheiten und sind in der Regel schon Monate vor den Terminen ausgebucht“.

Von erfreulichen Entwicklungen im Team der NP-Ranger können Rössler und Urban auch berichten. Mittlerweile sind 3 der 17 NP-Ranger auch Berg- und Schiführer. „Das ist in einem Hochgebirgsnationalpark ganz wichtig, um auch interessante Lebensräume und Phänomene für die BesucherInnen erfahr- und erlebbar zu machen. Da liegt viel Verantwortung bei der Nationalparkverwaltung für die unberührte Natur auf der einen Seite und für die Sicherheit und ein eindrucksvolles Naturerlebnis auf der anderen Seite“, sind sich Rössler und Urban einig.

Das Jahresprogramm 2014 ist in der Nationalparkverwaltung in Mittersill, bei allen Infostellen und Ausstellungen gratis erhältlich, ‚downloads‘ gibt es auf www.nationalpark.at und www.hohetauern.at.



NP-Referentin LHStv. Dr. Astrid Rössler, NP-Bergführer Ferdinand Rieder und NP-Dir. Wolfgang Urban möchten mit dem Jahresprogramm 2014 besonders auch die SalzburgerInnen motivieren, „ihren“ Nationalpark zu besuchen

Veranstaltungskalender 2014

Februar 2014			
15.02. und 16.02.		Samstag / Sonntag	Quad- und Skidoo-Rennen / Preimis
15.02.		Samstag	Saurodeln / Kühnreitrodelbahn
22.02.		Samstag	Ortsmeisterschaft Alpin / Preimis
27.02.	14:14 bis 19:19 Uhr	Donnerstag	Pfarrfasching im Pfarrheim
März 2014			
01.03.		Samstag	Faschingsumzug
04.03.		Dienstag	Kinderfasching / Eggerfeld
04.03.		Dienstag	Faschingsdienstagparty / Bergrestaurant
07.03.		Freitag	NICI - Kinderfest / Bergrestaurant
08.03.	8:00 bis 11:00 Uhr	Samstag	Kinderartikel-Bazar / Volksschule
09.03.		Sonntag	Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl
15.03.		Samstag	Schweini´s Downhill
26.03.		Mittwoch	Kapellenwanderung der KFB mit Kreuzweg und Archivbesuch

Auszug aus einer sanften Faschingszeitung

Personal Nachrichten um 1959 /60

Suche neuen Haslnuß-Stecken, da der alte bei der Vertreibung der angeheiterten und hungrigen Schlachthausbesucher unter Führung des jungen Trattner zerbrochen ist.

F.R.

Beabsichtige in fünf Jahren Volksstanzgruppe mit eigenen Töchtern zu gründen.
T. Röck`n- Roll für zusätzliche weibliche Mitglieder obiger Gruppe sorgt in stets bekannt guter Qualität Erwin Rubens.

Die Moral von der Geschich`t, es stand damals ein recht guter Mond über Neukirchen.

Kaufe altes Zelt und diverse Gartenmöbel, da ich noch immer keine richtige Wohnung habe.
Dr. von Sprengel

Nähere Auskünfte bei der Redaktion (F. Brunner, Archiv)!



Öffnungszeiten Tourismusbüros Neukirchen & Bramberg Winter 2014

Montag bis Freitag
von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 17:30 Uhr

Samstag
von 9:00 bis 11:00 Uhr und 15:30 bis 17:30 Uhr

Werbemittel Sommer 2014

Wir bereiten gerade die Produktion der Sommer-Info (inkl. WildkogelAktiv-Programm) sowie des Wildkogel-Arena Magazins vor. Mit Ausnahme des Magazins werden unsere Prospekte nun deutsch/englisch aufgelegt. Bitte die Veranstaltungen (falls noch nicht erledigt) und event. Beiträge bei uns im Büro bis spätestens 14. Februar 2014 melden. Besten Dank!

Die nachfolgenden Drucksorten sind bei uns im Tourismusbüro abholbereit, wir bitten alle Vermieter um fleißige Verteilung:

- Nationalpark-Ranger Winter- und Sommerprogramm
- Tälerfolder „Unser perfekter Urlaubstag“
- Wildkogel Card Streupropekt
- Tridays Package Karten und Plakate

Deskline

Wir ersuchen alle Vermieter, die Frei- und Besetzmeldungen aktuell zu halten. Es gibt seit Start der Wintersaison vermehrt Beschwerden, dass auf Anfragen aus dem Anfragepool Angebote zu anderen Zeiten erstellt werden, was die Gäste verärgert.

Schneewalzer & Pauschalen 14/15

Die neue Abwicklung in Verbindung mit dem elektronischen Meldewesen für die Schneewalzer-Pauschale funktioniert im Großen und Ganzen sehr gut, danke dafür an alle Partnerbetriebe!

Wir bitten zu beachten, dass die Voucher für alle Schneewalzer-Gäste, die 14 Tage bleiben, 2 x für 7 Tage ausgedruckt werden.





Für Fragen zum System stehen wir gerne zur Verfügung, bitte einfach bei uns im Tourismusbüro melden.

Die Pauschalen-Termine für die kommende Wintersaison sind in Planung. Wir bitten um Verständnis, dass die Aktionen und Pauschalzeiten mit jenen der Nachbarskigebiete abgestimmt werden.

Wir informieren alle Partner und Vermieter, sobald die Termine und Tarife feststehen.

Veranstaltungen

Der Veranstaltungskalender ist prall gefüllt, wir ersuchen, die Gäste darüber zu informieren, „was bei uns los ist“.

Häuserkatalog 2014 - 2016

Die Produktion des Häuserkatalogs für 2 Jahre steht wieder an, die detaillierten Ausschreibungsunterlagen werden wir im Frühjahr versenden.

Alle Vermieter ersuchen wir darauf zu achten, dass Fotomaterial in guter Qualität bereitgestellt wird.

Tipp: Winterfotos jetzt mit Schneedecke nicht vergessen!

Gästehrungen

Wir wissen es zu schätzen, dass wir viele Stammgäste bei uns begrüßen und ehren dürfen. Vermieter können ihre Stammgäste gerne bei uns im Tourismusbüro zur Ehrung anmelden. Die Ehrungen finden immer am Donnerstag oder Freitag nachmittags statt.

Die Anmeldung sollte wenn möglich bis jeweils Mittwoch erfolgen. Geehrt wird ab 10 Jahren, dann geht's weiter im 5-Jahres-Rhythmus. Vergelt's Gott allen rührigen Vermietern, wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

*Für die Tourismusbüros
Neukirchen & Bramberg*

Ingrid Maier-Schöppel

Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindegängerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppel).

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout: Werbemanufaktur Anhaus; Gestaltung: Gitti Stöckl; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Sporkulex Vermarktungs OG, FN 394264a, HG Salzburg** Bernhard Gruber & Hubert Kirchner (Redaktion): b.gruber@gruber-partner.at, hubert.kirchner@sbg.at;

Gitti Stöckl (Organisation/Grafik): g.stoeckl@gruber-partner.at;

Vertrieb: an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat. **Anschrift:** 5741 Neukirchen

Abgabeschluss für die **143. Ausgabe (April 2014):** Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!



Willkommen
WILDKOGEL!

DIE ARENA
Neukirchen · Bramberg

50 JAHRE und kein bisschen leise

Die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie das Mitarbeiter-team der Wildkogelbahnen AG bedanken sich nochmals herzlichst bei den Aktionären und der Bevölkerung für die Teilnahme an den 50-Jahr-Jubiläumsfeiern.



Als Wirtschafts- und Tourismusreferent der Salzburger Landesregierung hat Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer einmal mehr Wort gehalten.

Für die Errichtung des neuen Speicherteiches hat der Landeshauptmann einen Förderbetrag von 162.219,39 Euro auf das Konto der Wildkogelbahnen AG bei der Raiffeisenbank Neukirchen überwiesen.

Im Bild v. l. n. r.: Aufsichtsratsvorsitzender Bernhard Gruber, Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, Bürgermeister und Vorstandsvorsitzender Peter Nindl, Vorstand Ing. Rudi Göstl.

HOHE
TAUERN

SALZBURG
feel the inspiration

Alpine
pearls
Naturlich sanfter Urlaub



Wildkogelbahnen AG · Neukirchen/Bramberg · Tel. +43 (0) 6565 / 6405-0 · Schneetel. +43 (0) 6565 / 6205
www.wildkogelbahnen.at



ROMANTISCHE FACKELWANDERUNG ZUM SCHLOSS HOHENNEUKIRCHEN

Willkommen!
WILDKOGEL!

DIE ARENA
Neukirchen · Bramberg

JEDEN SONNTAG 29.12.2013 bis Mitte März 2014
Beginn: 20:00 Uhr, Marktplatz Neukirchen

ROMANTISCHE FACKELWANDERUNG ZUM SCHLOSS HOHENNEUKIRCHEN

mit Wanderführer Hubert. Mit Gästekarte gratis!

- Bläsergruppe der Trachtenmusikkapelle Neukirchen
- Besichtigung der Krampuswerkstatt
- Die Wildkogel Akademie sowie heimische Künstler präsentieren sich.

Tourismusbüro Neukirchen, Marktstrasse 171
5741 Neukirchen, Tel. +43 6565 6256
www.wildkogel-arena.at



Skiny®

Skiny erhältlich bei

s.Oliver®

NEUKIRCHEN 06565 21495
MITTERSILL 06562 20392
RAURIS 06544 20160

Part of Life.